



Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

19.09.2020	Papiersammlung Liederkrantz Schemmerberg e.V.
24.09.2020	Mitgliederversammlung 2020 CDU Gemeindeverband Schemmerhofen
24.09.2020	Blutspende-Aktion Halle Aßmannshardt DRK-Ortsverein Schemmerhofen
25.09.2020	Blutspende-Aktion Halle Aßmannshardt DRK-Ortsverein Schemmerhofen
27.09.2020	Abgesagt: Baby- und Kinderbasar Kindertageseinrichtung Aßmannshardt
27.09.2020	Schwäbisches Sonntagsessen Gesangverein Alberweiler e.V.

Abfuhrtermine

24.09.20	Müllabfuhr
30.09.20	Papiertonne
01.10.20	Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- ☛ Leben & Wohnen
- ☛ Ver- & Entsorgung
- ☛ Downloads
- ☛ Abfallbeseitigungskalender 2020

Veranstaltungskalender 2020

Die Gemeindeverwaltung möchte auch für das kommende Jahr einen Veranstaltungskalender herausgeben, in dem alle Termine (Konzerte, Tanzveranstaltungen, Vereinsjubiläen usw.) aufgenommen werden. Wir wollen dann zum Jahresende diesen Plan in unserem Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Ich bitte deshalb die Schulen, Kirchen, Vereine und Organisationen bis spätestens **Sonntag, 25.10.2020** die bis dahin bekannten Termine mit:

1. Veranstaltungsdatum,
2. Bezeichnung der Veranstaltung,
3. Veranstalter und
4. Veranstaltungsort

im **Online-Portal** einzutragen. Zum Aufruf der Website tragen Sie in der Adresszeile Ihres Browsers **Veranstaltungen.Formulare-Schemmerhofen.de** ein.

Für die Veranstaltungen, welche in der Mühlbachhalle bzw. im Mühlbachsaal Schemmerhofen stattfinden sollen, ist **zuzätzlich** schriftlich der „Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung der Mühlbachhalle / des Mühlbachsaals“ beim Bürgermeisteramt oder der Ortsverwaltung einzureichen. Das Antragsformular erhalten Sie auf unserer Homepage oder dem Bürgermeisteramt bzw. den Ortsverwaltungen.

Wir bitten alle, sich an den festgelegten Abgabetermin 25.10.2020 zu halten.

Herzlichen Dank

Mario Glaser
Bürgermeister

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 14.09.2020

Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.07.2020 wurden bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**
24 Bürger waren anwesend.

Ein Bürger beklagte die Lärmentwicklung aufgrund der Umleitung in der Ortsstraße in Altheim. Zudem würde ein abgesenkter Schacht durch das höhere Verkehrsaufkommen viel Lärm verursachen. Er fragte an, ob die Schächte für die Zeit der Umleitung mit Ausgleichscheiden versehen werden könnten. Zudem wäre eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h wünschenswert. Bauamtsleiter Lerch antwortete, dass die Schächte jährlich kontrolliert werden. Er wird sich die genannte Stelle nochmals anschauen und informieren. Für die Erteilung der Geschwindigkeitsbegrenzungen ist das Landratsamt/Verkehrsamt zuständig. Bei Änderungswünschen muss ein Antrag über die Verkehrsschau gestellt werden. Diese prüft den Sachverhalt und entscheidet anschließend über die Geschwindigkeitsbegrenzung.

Ein weiterer Bürger regte an, den angrenzenden Feldweg am zukünftigen Baugebiet Holzweg II zu erhalten und den ökologischen Ausgleich an dieser Stelle durchzuführen. Der Weg wird von vielen Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt. Bürgermeister Glaser wies darauf hin, dass der Feldweg erhalten bleibt. Da das Baugebiet nach § 13b BauGB ausgewiesen wird ist ein ökologischer Ausgleich nicht gefordert. Die Gemeinde wird jedoch trotzdem an anderer Stelle in diesem künftigen Baugebiet einen ökologischen Ausgleich schaffen. Die

Planunterlagen liegen im Rathaus aus und können jederzeit eingesehen werden.

- 3. Baugesuche**
- 3.1. Bauvoranfrage**
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flst. 10, Grafenwald 26, Gemarkung Alberweiler
 Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.2. Bauvoranfrage**
Errichtung eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage auf Flst. 543, Reuteäckerstraße 33, Gemarkung Ingerkingen
 Die Bauvoranfrage wurde zurückgezogen.
- 3.3. Bauvoranfrage**
Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. 2954/2, Stauffenbergstraße 13, Gemarkung Altheim
 Der Gemeinderat lehnt die Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig ab.
- 3.4. Bauvoranfrage**
Sanierung des bestehenden Wohngebäudes-Teilabbruch mit Wiederaufbau auf Flst. 2931, Ortsstraße 35, Gemarkung Altheim
 Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.5. Antrag auf Befreiung**
Errichtung eines Zauns auf Flst. 202/2, Goethestraße 19, Gemarkung Langenschemmern
 Der Gemeinderat stimmt der Befreiung einstimmig zu.
- 3.6. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Wintergartens an bestehendes Wohnhaus auf Flst. 185/5, Mozartstraße 2, Gemarkung Langenschemmern
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.7. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen auf Flst. 148/3, Schulstraße 3, Gemarkung Langenschemmern
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.8. Bauantrag**
Umnutzung Kegelbahn zur Schaubrauerei und Aufbau von Dachgauben auf Flst. 151, Ringstraße 1, Gemarkung Aufhofen
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.9. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Änderung Wohnanlage „Neue Straße“ Wohnung 4+5 wird zu Wohnung 4 auf Flst. 203/5, Neue Straße 10, Gemarkung Aufhofen
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.10. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Geräteschuppens auf Flst. 848/2, Bahnhofstraße 4, Gemarkung Schemmerberg
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.11. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung eines Carports auf Flst. 432/2, Im Schönblick 12 und Errichtung von 2 Garagen auf Flst. 432/1, Im Schönblick 10, Gemarkung Schemmerberg
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau einer Terrassenüberdachung auf Flst. 867, Bahnhofstraße 15, Gemarkung Schemmerberg
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 4. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet Holzweg II in Schemmerhofen**
 - Entwurfs- und Billigungsbeschluss
 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Behördenbeteiligung
 Am 29.07.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Allgemeine Wohngebiet Holzweg II in Schemmerhofen gefasst. Die Planung sieht nun vor, in der Lindenstraße einen Kreisverkehr zu errichten, der die Erschließung des Baugebiets sichert. Richtung Süden wird ein Straßenring geschaffen, der dann die innere Erschließung des Baugebiets übernimmt. Das Baugebiet wird in vier verschiedene Nutzungseinheiten unterteilt. Entlang der Lindenstraße ist eine verdichtete Bebauung geplant. Zum Schutz des östlich an das Baugebiet angrenzenden Biotops, wird eine öffentliche Grünfläche als Pufferfläche ausgewiesen. Der Bebauungsplan wurde nach § 13b BauGB aufge-

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
 Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
 E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
 Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
 Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
 Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
 7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
 Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
 Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
 Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
 E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
 Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
 Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

stellt. Somit befinden wir uns im beschleunigten Verfahren, weshalb nach der Behörden- und Bürgerbeteiligung keine erneute Anhörung erfolgen muss. Diese Beteiligung der Behörden und der Einwohnerschaft soll nun erfolgen.

Die Entwurfsplanung in der Fassung vom 17.08.2020 zum Regelwerk „Holzweg II“ in Schemmerhofen, samt Planteil, textlicher Festsetzungen und örtlicher Bauvorschriften, sowie Begründung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag wird gebilligt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer monatlichen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgaben durch die Planung berührt werden können, werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet und erhalten die Gelegenheit, sich zur Planung zu äußern.

5. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 für den Verwaltungsraum Schemmerhofen

**- Billigung des Begründungsentwurfs mit Plananlagen
- Beschluss über die Auslegung des Begründungsentwurfs mit Plananlagen**

Der Flächennutzungsplan regelt die bauliche und sonstige Nutzung aller Grundstücke im Gebiet eines Verwaltungsraumes bzw. einer Gemeinde und wird aus diesem Grund als vorbereitender Bauleitplan bezeichnet. Er gilt damit als Grundlage für alle Bebauungspläne, die in dem entsprechenden Gebiet aufgestellt werden. Mit der nun laufenden 2. Änderung des FNP sollen Anpassungen und Änderungen hinsichtlich der Gewerbegebiets- und Sondergebietsflächen vorgenommen werden.

In der Sitzung wurde dem Gremium der aktuelle Begründungsentwurf mit Plananlagen vorgestellt. In den Entwurf wurden die sich aus der Abwägung ergebenden Änderungen eingearbeitet:

Nach der Abwägung wurden dem Vorentwurf der Hinweis zur dezentralen Beseitigung von Niederschlagswasser von 1999, sowie die Umweltberichte beigelegt. Außerdem wurde das Sondergebiet Erlebnistankstelle aus der aktuellen Änderung herausgenommen.

Der Gemeinderat billigt den Begründungsentwurf mit Plananlagen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 für den Verwaltungsraum Schemmerhofen.

Der Begründungsentwurf mit Plananlagen wird gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt, bzw. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt den Beschluss öffentlich bekannt zu machen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend zu benachrichtigen.

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu.

6. Endausbau Baugebiet Unter dem Schleifweg in Altheim

- Vergabe der Feinbelagsarbeiten

Das Baugebiet „Unter dem Schleifweg“ in Altheim ist mittlerweile überwiegend bebaut. Somit wurden die Arbeiten für den Endausbau beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 08.09.2020 gingen fünf Angebote ein. Um wirtschaftliche Angebote zu erhalten,

wurde der Baubeginn offengelassen und die Fertigstellungsfrist auf den 30.05.2021 gelegt. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Fa. Storz aus Inzighofen zu einem Angebotspreis von 50.040,54 Euro brutto.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

7. Breitbandausbau Aßmannshardt - Errichtung des POP-Gebäudes und Versorgung Baugebiet Burrenweg - Vergabe der Arbeiten zur Errichtung des POP-Gebäudes - Vergabe der Kabeleinzugsarbeiten

Um die „weißen Flecken“ im Ortsteil Aßmannshardt beseitigen zu können, soll der POP-Standort in Aßmannshardt errichtet werden. Im Juli hat die Gemeinde eine Förderzusage für diesen POP vom Bund erhalten und einen entsprechenden KO-Finanzierungsantrag beim Land BW gestellt.

Zusätzlich zur Versorgung der „weißen Flecken“ übernimmt der POP auch die Versorgung des Baugebiets Burrenweg, weshalb die Umsetzung zeitnah erfolgen soll. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

LOS 1 POP-Gebäude
Betonbau GmbH aus Waghäusel zu einem Angebotspreis 74.646 Euro

LOS 2 Kabeleinzugsarbeiten
Fa. Graf aus Leutkirch zu einem Angebotspreis von 23.639,17 Euro. Der Gemeinderat stimmt beiden Vergaben einstimmig zu.

8. Verschiedenes

8.1. Aktuelles zu Corona

Bürgermeister Glaser berichtet über die aktuellen Zahlen. Aktuell befinden sich fünf Kontaktpersonen und eine positiv getestete Person in Quarantäne.

Bis zum 14.09.2020 haben sich 52 Reiserückkehrer bei der Gemeinde gemeldet. Davon war eine Person positiv getestet. Die Person ist inzwischen jedoch wieder aus der Quarantäne entlassen.

8.2. Besuch des Referatsleiters des Wirtschaftsministeriums für Städtebau

Der Referatsleiter Herr König, zuständig für Städtebau, aus dem Wirtschaftsministerium hat der Gemeinde Schemmerhofen einen Besuch abgestattet. Bei diesem Termin ging es um den Antrag auf Aufnahme der Gemeinde Schemmerhofen in das Landessanierungsprogramm. In Abstimmung mit dem Ministerium sollte der Antrag auf nur einen Ortsteil beschränkt werden. Die Verwaltung hat entschieden, diesen für den OT Schemmerhofen einzureichen. Für den ursprünglich mitgeplanten OT Schemmerberg wird der Fokus nun auf die ELR Projekte gelegt.

8.3. Besuch des Regierungspräsidenten Klaus Tappeser

Bürgermeister Glaser berichtet über den erfreulichen Besuch des Regierungspräsidenten Klaus Tappeser in der vergangenen Woche. RP Tappeser informierte sich ausführlich über die Gemeinschaftsschule an der Mühlbachschule und das pädagogische Konzept, über das Bauprojekt zur Sanierung der Turn- und Festhalle Ingerkingen und besuchte ein örtliches Unternehmen.

8.4. Fußgängerampel an der Hauptstraße

Die geplante Fußgängerampel in der Hauptstraße auf Höhe der Einmündung Schulstraße wird voraussichtlich in den nächsten zwei Wochen in Betrieb gehen.

8.5. Grundschulbetreuung an der Mühlbachschule 2020/21

Bürgermeister Glaser ging auf die aktuelle Lage bezüglich der Grundschulbetreuung ein. Der Ganztagesbetrieb kann aufgrund der Pandemie und wegen Ausfall von Lehrkräften nicht im ursprünglichen Umfang erfolgen. Unter diesen Voraussetzungen wird ein umfassendes Schulangebot und Betreuung der Grundschüler wie vor der Pandemie weder personell noch räumlich und organisatorisch durch die Schule möglich sein.

Dennoch wird die Gemeinde Schemmerhofen als Schulträger diese Lücke schließen und für die Ganztageschüler die nicht durch den Unterricht oder andere schulische Angebote abgedeckte Zeit der Ganztageschule durch ein kommunales Betreuungsangebot abdecken. Daneben wird auch für Halbtageschüler eine verlässliche Betreuung angeboten.

Die Betreuungszeiten, Gebühren und Bedingungen und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte den „Informationen Betreuung Schemmerhofen 2020/21“. (www.schemmerhofen.de/BildungundBetreuung)

Die betroffenen Eltern wurden bereits darüber informiert.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am Sonntag, 18. Oktober 2020 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am Sonntag, 8. November 2020

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden von Amts wegen die für die Wahl am 18. Oktober 2020 Wahlberechtigten eingetragen.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 27. September 2020 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahl-

berechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen bereit.**

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 27. September 2020 eingehen.

Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 28. September 2020 bis 2. Oktober 2020 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Schemmerhofen, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 2. Oktober 2020, 13:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Bürgerbüro, Hauptstr. 25, 88433 Schemmerhofen die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung - KomWO - (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 8. November 2020 erhält ferner einen Wahlschein

- a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
- b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 18. Oktober 2020 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können**

für die Wahl am 18. Oktober 2020 bis Freitag, 16. Oktober 2020, 18:00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 8. November bis Freitag, 6. November 2020, 18:00 Uhr beim **Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Bürgerbüro, Hauptstr. 25, 88433 Schemmerhofen**

schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelschlag für die Briefwahl

- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

*Schemmerhofen, 18.09.2020
Bürgermeisteramt*

*gez. Alfons Link
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses*

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Montag, 21. September 2020 um 19:00 Uhr findet im Bürgertreff des Rathauses in Schemmerhofen eine Sitzung des Gemeindevwahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl und Beschlussfassung über ihre Zulassung. Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

*Alfons Link
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses*

Regierungspräsident Tappeser besucht Schemmerhofen

Am Donnerstag, 10. September 2020 besuchte Regierungspräsident Klaus Tappeser Schemmerhofen. Ursprünglich war bereits ein Besuch im vergangenen Jahr geplant, um sich die Hallensanierung und die damit verbundene Bezuschussung aus Mitteln des ELR Programms zu erörtern. Da dies zeitlich damals nicht gelungen war wurde der Besuch nun in diesem Jahr nachgeholt. Um 10 Uhr begrüßte Bürgermeister Mario Glaser den Regierungspräsidenten mit Begleiter im Sitzungssaal des Rathauses.



Im Besonderen hieß der Bürgermeister (Mitte) seine Stellvertreterin Brigitte Bertsch und Rektor Wolfgang Kirschner (rechts) von der Mühlbachschule herzlich willkommen.

Ein Willkommensgruß ging auch an seinen Vorgänger Bürgermeister a.D. Eugen Engler (links), der mit Klaus Tappeser (zweiter von links) seit gemeinsamen Zeiten in der Rottenburger Stadtpolitik eng verbunden ist, sowie an die anwesenden Gemeinderäte.

Bürgermeister Glaser stellte die Ortsvorsteher Marc Hoffmann (Alth.), Günther Ossewski (Aßm.), Fabian Egle (Albw.), Anton Hinsinger (Sbg.) und Paul Haid (Ingk.) vor. Außerdem die Amtsleiter Gertrud Müller-Missel, Alfons Link und Markus Lerch.

Der Rathauschef nannte den Gemeindebesuch Ehre und gleichzeitig gute Möglichkeit zu danken für die gute Unterstützung bei Zuschüssen in den letzten Jahren. Man wolle den Termin auch nutzen, dem Regierungspräsidenten die gute Infrastruktur der Gemeinde vorzustellen, die mit Hilfe dieser Mittel in den letzten Jahren realisiert wurden.

Klaus Tappeser bedankte sich für die Einladung und lobte Schemmerhofen als vorbildliche ländliche Gemeinde, die den Strukturwandel exemplarisch angehe. Man könne von dieser Gemeinde einiges lernen, vor allem, wie man es schaffe, immer das Maximale an staatlichen Zuschüssen zu holen. Die Ortsteile in ihrer Eigenständigkeit zu erhalten und gleichzeitig eine starke Großgemeinde zu sein gelinge sehr gut. Gerade im Zusammenspiel mit und zwischen den großen Städten Biberach und Laupheim behaupte man sich mit großem Erfolg, zugleich besteht natürlich ein enormer Druck für die örtliche Infrastruktur.

Anschließend stellte Mario Glaser die Gemeinde mit dem Imagefilm und in einem kurzen Vortrag als die größte Landgemeinde im Kreis Biberach, vor. Er betonte, dass das Motto der Gemeinde: Traditionell innovativ gut beschreibe, wie man sich verstehe. Als ländliche Gemeinde, die einen hohen Anspruch habe, den Bürgern am Puls der Zeit zu dienen. Danach wurden Gemeindeprojekte der letzten Jahre vorgestellt, wie zum Beispiel: Bauliche Maßnahmen der Kindertagesstätten, der Mühlbachschule, dem Flüchtlingsheim oder dem Neubau des Pflegeheims St. Klara in Schemmerhofen, sowie Baugebiete und die Innenentwicklung im Hauptort und in den Ortsteilen. Nicht zu vergessen die Umwelt- und Klimaprojekte, wie die Fischtreppe beim Musikerheim, den Bienenlehrpfad, den EEA und biodiverse, kommunale Grünflächen. Zu den aktuellen Themen gehören die Sanierung der Mehrzweckhalle Ingerkingen und die Ortsmitte Ingerkingen. Geplante Baugebiete und nicht zu vergessen den Hochwasserschutz in Schemmerberg, bei dem das Land federführend die Maßnahme planen und ausführen wird.

Mit dem Projekt „Aktive und sorgende Gemeinschaft“ ist Schemmerhofen auf einem guten Weg zu einer der seniorengerechten Gemeinde und will Pilotcharakter schaffen. Abschließend sprach Mario Glaser die Problematik Ganztagschule in Corona Zeit an und die schwierige Lehrerruweisung durch das Land Baden-Württemberg. Die Mühlbachschule als Ganztagschule hat hier derzeit deutlich das Nachsehen im Vergleich zu Hort Modellen oder verlässlichen Grundschulen.



Nach einer Diskussionsrunde besuchte die Abordnung gemeinsam die Mühlbachschule. Rektor Kirschner zeigte dem Regierungspräsidenten, was die Mühlbachschule alles zu bieten hat. Am Ende zeigte sich Klaus Tappeser sehr beeindruckt von der Ausstattung und dem gut aufgestellten Lehrerkollegium der Schule.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es nach Ingerkingen, wo durch den Architekten der Hallensanierung Herr Florian Kaiser die Planung zur Hallensanierung vorgestellt wurde. Vor allem der Sanierungsansatz mit entsprechendem Einsatz von Holzbau und dem Erhalt von ca. 60% der bestehenden Struktur begeisterte. Zudem wurde der multifunktionale Ansatz der Planung, also die Tatsache möglichst viele Nutzungsarten ideal zu bedienen, als beispielhaft durch den Regierungspräsidenten bezeichnet. Beeindruckt zeigte sich Klaus Tappeser auch von der entstehenden Ortsmitte in Ingerkingen. Für die Umsetzung sprach Klaus Tappeser der Gemeinde ein großes Lob aus.

Anschließend gab es einen informellen Austausch mit Geschäftsführer Markus Dünkel von der Dünkel Unternehmensgruppe in Schemmerhofen.

Um die Gemeinde auch als Tourismus- und Gesundheitsregion in guter Erinnerung zu behalten, überreichte Bürgermeister Glaser dem Regierungspräsidenten einen Lebensmittelkorb made in Schemmerhofen.

Der Regierungspräsident bedankte sich mit den Worten: eine Schule, die Spaß macht und baulich eher an ein Start-Up erinnert; ein in die Dorfgemeinschaft integriertes Flüchtlingswohnheim; Innenentwicklung als Werkzeug zum Strukturwandel; - die Entwicklungen in Schemmerhofen verfolgen hoffentlich auch ganz viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Der Gemeindebesuch in Ihrer Gemeinde war wirklich ein Highlight. Perfekt organisiert, informativ und unterhaltsam zugleich. Herzlichen Dank für die Einladung.

Verloren – Gefunden

Folgende Fundsachen wurden auf dem Bürgermeisteramt Schemmerhofen abgegeben:

**2 Brillen
Ohrring**

Die Gegenstände können vom Verlierer/von der Verliererin auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Deutsches Rotes Kreuz



DRK bittet dringend um Blutspenden

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendeterminale, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich.

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am

Donnerstag, dem 24.09.2020 und Freitag, dem 25.09.2020 jeweils von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Aßmannshardt, Im Täle 50, 88433 Schemmerhofen

ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/mehrzweckhalle-asmannshardt>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.

Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

NACHRUF

Wir trauern um einen treuen, pflichtbewussten und bescheidenen Menschen

Waldemar Stickler

Am 5. September 2020 verstarb Waldemar Stickler im Alter von 77 Jahren.

Er war viele Jahre Mitglied in der Bereitschaft Schemmerhofen und im Arbeitskreis

Blutspenden tätig. Es war ihm wichtig, ehrenamtlich zu helfen.

Er war bei den Blutspendern bekannt und geschätzt.

Unser Mitgefühl gilt seinem Bruder Erich und seiner Verlobten Angelika

Deine Kameraden von der Bereitschaft Schemmerhofen Ortsverein Schemmerhofen

Apotheken-Bereitschaft

Am **Montag, 21. September 2020**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Förderverein Wohnpark St. Klara



Mitgliederversammlung Förderverein Wohnpark St. Klara Schemmerhofen

Am 9.9.2020 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins Wohnpark St. Klara Schemmerhofen e.V. im Mühlbachsaal statt. Wie bei vielen Vereinen musste der angesetzte Termin im März wegen der Coronapandemie verlegt werden. So konnte die Vorsitzende Margit Hohmann erst jetzt nicht nur einen Rückblick über das Jahr 2019 geben, sondern auch einen Einblick ins schon weit fortgeschrittene Jahr 2020.

In 2019 wurden viele Aktionen vom Förderverein unterstützt. Voran der Einsatz der 29 ehrenamtlichen HelferInnen. Begleitung zum Arzt, Besuchsdienst, mit den BewohnerInnen spazieren gehen und fahren, Begleitung bei Ausflügen und vor allem der sonntägliche Kaffeenachmittag im Haus St. Klara sind die Einsatzgebiete. Finanziell unterstützte der Förderverein die Wartung des THERA-Trainers (Bewegungsaktivierung), das Frühlingsfest und den Bewohnerausflug. Weiter bezahlte er die Hundetherapie und die Stimmung des Flügels. Für die Heimbewohner gab es Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke. Geschenkgutscheine und ein Ausflug ins Kloster Sießen mit Besuch der Hummelausstellung gab es als Dank an die HelferInnen. Eine große finanzielle Herausforderung in 2019 war die notwendig gewordene Anschaffung eines neuen Kaffeevollautomaten. Das Jahr 2019 war aber auch das Jahr großzügiger Spenden von BewohnerInnen bzw. deren Angehörigen, der Bürgerstiftung Schemmerhofen sowie dem Erhalt des Ehrenamtspreises des Kreises Biberach. So war auch der Kassier Rudolf Schmidberger mit dem Kassenstand zufrieden. Allen Spendern nochmals herzlichen Dank. Vielen Dank auch der Gärtnerei Keck sowie der Bäckerei Keck für ihre Sachzuwendungen.

Und was gab es bisher im Jahr 2020, das so stark eingeschränkt wurde durch die Coronapandemie? Im April 2020 erhielt der Förderverein eine große Zuwendung der Raiffeisenbank Biberach aus dem Programm „WunschErfüller“. Damit konnte der Verein den Kauf eines großen Sonnenschirms für den Garten bezuschussen. Die Spende der Bürgerstiftung aus dem Vorjahr geht in den Kauf einer Parkbank. An Fastnacht wurde Jo Brösele für die Veranstaltung im Heim gebucht und vom Förderverein bezahlt, ein E-Piano wird für die Gottesdienste angeschafft.

Da im Jahr 2019 ein gutes Finanzpolster vorhanden und von Corona noch nichts bekannt war, hatte der Vorstand in 2019 beschlossen eine Homepage einzurichten. Dies wurde im ersten Halbjahr 2020 umgesetzt. Ein Ziel der Website (foerderverein-st-klara.de) ist, auch jüngere Menschen zu erreichen. Alle anderen Aktivitäten mussten leider heruntergefahren werden. Keine Ausflüge, keine Festivitäten, keine Besuche durch die HelferInnen und vor allem kein Kaffeebetrieb am Sonntag. Letzteres bedeutet weniger Einnahmen für den Verein. So wurde u.a. beschlossen, die Dankgeschenke für die HelferInnen 2020 zu streichen.

„Die Zeit seit Beginn der Coronapandemie ist für Viele eine Zeit der Entspannung. Aber in der Altenpflege, diesem sensiblen Bereich, erzeugt sie nur Spannung.“ Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Mario Glaser die anstehenden Wahlen ein. In offener Wahl wurden für 3 weitere Jahre Margit Hohmann als 1. Vorsitzende, Anton Pappelau (in Abwesenheit) als Kassensprüfer, Lisa Bumiller zur Protokollantin und als Beisitzer Lore Heckenberger und Hermann Ackermann gewählt. Einstimmig ging auch die Wahl der 2. Vorsitzenden Cécile Sturn über die Bühne, die für 2 Jahre gewählt wurde.

Mit einem Dank an alle UnterstützerInnen des Vereins wurde der Abend beschlossen.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
Internet: www.schemmerhofen.de
E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen
E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
Alfons Link -25
Lidija Frank (Sekretariat) -64
Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales) -54
**Irmgard Ruf (Standesamt,
Grundbucheinsicht, Senioren)** -24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
**Michael Kleiber (Mieten, Pachten,
Hallenabrechnung)** -65
Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
Monika Härle (Flüchtlingsarbeit) 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100
*(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
Pässe, Rente, Soziales)*
- **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer (Kasse) -33
Carola Krug (Kasse) -63
Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
**Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe,
Abwasserzweckverband)** -32
- **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
**Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer,
Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen,
Schemmerberg)** -35
**Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- &
Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim,
Aßmannshardt, Ingerkingen)** -34
- **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Fabian Haller -38
Notfallnummer 0176 32355182

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit
Schemmerhofen 07356 / 9379-0

- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
Kilian.Krug@drs.de
- Pater Sunil Kumar Singh 07356 / 9379-17
SunilKumar.Singh@drs.de
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
MViktoria.Weber@drs.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

21.09.2020

Pater Sunil Kumar Singh CM
Tel. 07356 / 9379-13

22.09. – 27.09.2020

Pfarrer Kilian Krug
Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Pater Sunil

Seit 7 Jahren leistet Pater Sunil Kumar Singh CM seinen wertvollen Dienst als Priester in unserer Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Nun stehen bei ihm Veränderungen an. Anfang November wird Pater Sunil das Promotionsstudium in Tübingen aufnehmen. Zu 50 % wird er in Baisingen bei Rottenburg als Priester in der Gemeinde mitarbeiten.

Ende Oktober verlässt Pater Sunil unsere Seelsorgeeinheit.

Ich bin sehr dankbar für sein segensreiches Wirken bei uns und wünsche ihm für seine neue Aufgabe alles

Gute und Gottes Segen.

*Kilian Krug
Pfarrer*

Prayernight in Schemmerhofen

Die JUGEND 2000 lädt am 19./20. September wieder herzlich zur Prayernight nach Schemmerhofen ein.

Programm Prayernight:

Sa, 19.09.2020 20.00 Uhr Jugendgottesdienst
anschließend stundenweise Anbetung
So, 20.09.2020 09.00 Uhr Heilige Messe

Es gibt nur begrenzte Plätze, wir werden die Gottesdienste jedoch ins Freie übertragen. Beide Gottesdienste werden von einer Jugendband musikalisch gestaltet.

*Komm und sei dabei, wann und wie lange Du möchtest.
Herzliche Einladung!*

Neuer Alphakurs startet am 22. September



WAS IST ALPHA?

Der Alphakurs ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann. In entspannter Atmosphäre bietet er mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Aber auch für Christen, die ihre Grundlagen des Glaubens vertiefen oder auffrischen möchten sind hier richtig. Hier kann jeder zuhören, mitreden und Neues entdecken.

Wir beginnen jeweils mit einem gemeinsamen Essen. Es folgt ein Kurzfilm zu den grundlegenden Fragen des Lebens und Themen des Glaubens. In kleinen Gesprächsgruppen haben wir schließlich die Möglichkeit, den eigenen Fragen und Gedanken Raum zu geben. Es gibt (wirklich) nichts, was man nicht sagen oder fragen darf.

WIE LÄUFT ALPHA AB?

Wir beginnen jeweils mit einem gemeinsamen Essen. Es folgt ein Kurzfilm zu den grundlegenden Fragen des Lebens und Themen des Glaubens. In kleinen Gesprächsgruppen haben wir schließlich die Möglichkeit, den eigenen Fragen und Gedanken Raum zu geben. Es gibt (wirklich) nichts, was man nicht sagen oder fragen darf.

WANN FINDET ALPHA STATT?

- Der unverbindliche Einführungsabend ist am Dienstag, 22. September 2020 um 19.30 Uhr
- Es folgen 10 Dienstagabende von 19.30 bis 22.00 Uhr- Beim Wochenende vom 30. - 31.10.2020 im Kloster Brandenburg wollen wir Themen und Gemeinschaft vertiefen.
- Letzter Abend ist der 1. Dezember
- Es folgen noch 2 Abende zum Thema Sakramente und Maria (08. + 15.12.)
- Die Teilnahme ist gratis.
- Das Essen ist auf Spendenbasis.

WO FINDET ALPHA STATT?

Haus St. Anna | Käppelestr. 18 | 88433 Schemmerhofen

ANMELDUNG

Per Email: alpha@kurs27.de
Telefonisch oder schriftlich über das Pfarrbüro

Aufgrund Corona werden wir voraussichtlich als Online Kurs beginnen.

Aktuelle Infos hierzu unter: www.se-schemmerhofen.drs.de

Gottesdienstordnung

vom 19. September – 27. September 2020

Samstag, 19. September

Hl. Januarius
10.30 Uhr **Schemmerberg**
Erstkommunion (Gruppe 1)
18.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier in den Anliegen der Seelsorgeeinheit

18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier († Franz, Josef u. Franziska Seeger und Gertrud Reisch, † Hermann Ersing)
20.00 Uhr **Schemmerhofen**
Jugendgottesdienst mitgestaltet von einer Jugendband
Anschließend stundenweise Anbetung

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis Ev.: Mt 20, 1-16a
Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten
Kollekte: Monatsopfer

09.00 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († Kathrin Bechter z. Jtg. und Ludwig Bechter, zu Ehren des Hl. Antonius, Arme Seelen)
09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier mitgestaltet von einer Jugendband († Doris Vollmer z. Jtg.)
10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier († Hedwig Moll u. verst. Angehörige der Familien Moll und Ruf, Arme Seelen)
10.30 Uhr **Schemmerberg**
Erstkommunion (Gruppe 2), († Ingrid Strahl u. † Anton Maier)
14.00 Uhr **Schemmerhofen**
Taufe

Montag, 21. September

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist Fest
15.00 Uhr **Ingerkingen**
Andacht mit Aussetzung
15.30 Uhr
1. Betstunde
Rathausstraße, Schmiedstraße, Mittelstraße, Neuhausstraße, Rotbachstraße, Reuteäcker Straße, Schlägweidestraße, Ödenwaldstraße, Stegenweg, Oberstadioner Straße, Kurzer Weg
16.30 Uhr
2. Betstunde
Beundstraße, Bizäunestraße, Volkershaimer Straße, Leimweg, Eppenaustraße, Weiherkreuzstraße, Schupferbergstraße, Obersulmetinger Straße
17.30 Uhr
3. Betstunde
Siedlungsstraße, am Rautenstock, Moosstraße, Ehinger Straße, Biberacher Straße, Britschweiler Straße Pfahlwiesenstraße, Goldshofenstraße, Hartweg
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segen

Dienstag, 22. September

Hl. Mauritius und Gefährten
07.45 Uhr **Ingerkingen**
Schülergottesdiensts
18.30 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier († Eugen Maier)

Mittwoch, 23. September

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
08.00 Uhr **Schemmerhofen**
Schülergottesdienst im Käppele
15.00 Uhr **Schemmerhofen**
- Tag der ewigen Anbetung
Andacht mit Aussetzung
anschließend Betstunden:
15.30 Uhr 1. Betstunde
16.30 Uhr 2. Betstunde
17.30 Uhr 3. Betstunde
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segen

Donnerstag, 24. September

Hl. Rupert u. Hl. Virgil Sel. Hermann v. Reichenau
 08.00 Uhr **Schemmerberg**
 Schüलगottesdienst zum
 Schuljahresbeginn als Wort-Gottes-Feier
 18.30 Uhr **Ingerkingen**
 Eucharistiefeier
 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
 Andacht Sel. Hermann v. Reichenau,
 Käppele

Freitag, 25. September

Hl. Niklaus v. Flüe
 15.00 Uhr **Alberweiler**
 Erstkommunionprobe
 15.00 Uhr **Ingerkingen**
 Erstkommunionprobe

Samstag, 26. September

Hl. Kosmas u. Hl. Damian
 12.15 Uhr **Schemmerhofen**
 Eherosenkranz
 13.00 Uhr Brautmesse
 18.30 Uhr **Altheim**
 Eucharistiefeier (Arme Seelen)
 18.30 Uhr **Schemmerberg**
 Eucharistiefeier († Klara und
 Michael Rechtsteiner, † Hans, Martin und
 Gertrud Barthold, † Waltraud Föhr)

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis Ev: Mt 21, 28-32
 Hl. Vinzenz v. Paul
 Kollekte: Caritas
 09.00 Uhr **Aßmannshardt**
 Eucharistiefeier († Eugen Rief,
 in bes. Anliegen)
 09.00 Uhr **Schemmerhofen**
 Patrozinium und Erntedank
 (Gest. Jahrtag Rita Hagel, † Martin Hagel)
 10.30 Uhr **Alberweiler**
 Erstkommunionfeier
 10.30 Uhr **Ingerkingen**
 Erstkommunionfeier in den
 Anliegen der Seelsorgeeinheit
 14.00 Uhr **Schemmerhofen**
 Dankandacht mitgestaltet
 vom Kindergarten

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
 Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
 E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
 Telefon: 0 73 57/8 56
 Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
 IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7)

Freitag, 18. September

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 20. September – 15. Sonntag nach Trinitatis –

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer H. Seichter)
 12.00 Uhr Taufgottesdienst in Attenweiler mit Feier der Heiligen Taufe von Leonie Paal aus Attenweiler (Prädikantin A. Eller)

Dienstag, 22. September

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 23. September

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler (Kirche)
 Interne Abstimmung hierzu beachten

Sonntag, 27. September – 16. Sonntag nach Trinitatis –

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit. Beim Betreten der Kirche und beim gemeinsamen Sprechen und Gesang ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen, Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
 Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Endlich wieder Kirchenchor...

Vor der Sommerpause wurden im Kirchenchor Möglichkeiten besprochen, wie Chorproben unter „Corona-Bedingungen“ stattfinden könnten. Unser Chorleiter, Frank Halke, hat ein Konzept vorgestellt, das von den Sängerinnen und Sängern als eine gute und sinnvolle Möglichkeit angesehen wurde, wie Chorarbeit unter „Corona - Bedingungen“ stattfinden könnte.

Auf dieser Grundlage und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften, finden ab dem 23.09.20 wieder Chorproben statt. Diese finden in der Kirche statt und beginnen um 19:30 Uhr. Projekte für die gemeinsame Arbeit in dieser besonderen Zeit sind Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Daneben wird der Erntedankgottesdienst von zwei Sängerinnen aus dem Chor musikalisch mitgestaltet.

Der Chor und sein Dirigent freuen sich auf die herausfordernde Probenarbeit und hoffen darauf, dass die Projekte realisiert werden können.

Obst- und Gemüsespenden für den Erntealtar

Erntedankfest in der Evangelischen Kirche: 4. Oktober 2020
 Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren Altar mit Erntegaben schmücken. Wir sind dabei auf Ihre Spenden angewiesen! Gerne nehmen wir auch Leihgaben entgegen. Zur besseren Planung und Gestaltung unserer Ernteteppichs würden wir uns freuen, wenn alle Gaben bis spätestens Donnerstag, 1. Oktober ca. 14.00 Uhr bei uns eingetroffen sind. Da wir wirklich alles gebrauchen können – einfach vorbeibringen! Wir lassen uns gerne überraschen und werden etwas Tolles daraus machen.

Auch alte, abgelaufene Hülsenfrüchte, Körner, Nüsse, Mehl usw. können abgegeben werden, alles was für den Erntedankteppich Verwendung finden könnte.

Extrem schnell verderbliche Dinge wie Blumen und Blattsalat bitte erst am Samstag, 3. Oktober bis ca. 11.00 Uhr direkt in der Kirche abgeben. Abgabestelle ist bei Familie Haese gegenüber der Kirche.

*Vorab schon herzlichen Dank.
Ihr Erntedankteam*

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

15. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,
der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch“ (1. Petrus 5,7). Ein sorgenfreies oder sorgloses Leben ist eine Illusion. Auch wenn wir heute – im Vergleich zu unseren Vorfahren und vielen anderen Menschen auf der Welt - ein weitgehend sozial und wirtschaftlich abgesichertes Leben führen, so sind wir nicht sorgenfrei: Wir wissen darum, wie leicht sich alles wenden kann: Die Gesundheit, das geregelte Einkommen und der soziale Zusammenhalt. Wir Menschen wissen sehr wohl um die Vergänglichkeit aller Dinge und um die Endlichkeit auch unseres Lebens.

Der Wochenspruch macht uns Mut. Wir dürfen die Sorgen, die uns umtreiben und beschweren, vertrauensvoll auf Gott werfen, ihm anvertrauen. Von Martin Luther stammt der Satz: „Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haare bauen, das kannst du verhindern.“ Martin Luther war selbst von vielen Sorgen umgetrieben. Immer wieder (ver)zweifelte er, ob seine Reformation nicht mehr Schaden als Gutes anrichte. Er sah die gewaltigen Folgen, für die er auch irgendwie mitverantwortlich war: Etwa den Bauernkrieg. Anfangs erschreckten ihn die Gewalttaten der Bauern. Später sah er die fürchterliche und überzogene Reaktion der Fürsten. Erst im Nachhinein erkannte er, aus welcher ausweglosen Notlage heraus der Bauernprotest entstanden war.

Die Sorgen aber sollen nicht bei uns bleiben. Wir dürfen sie teilen und mitteilen. So werden sie erträglich, weil Gott sie mit uns aushält. Wir lernen mit dieser Begleitung durch Gott, dass nicht hinter jeder Sorge noch eine viel größere Unsicherheit steht, sondern dass jeder neue Tag auch neue Kraft und hoffnungsvolle Erlebnisse mit sich bringen kann; dass bei aller Mühe Lachen und Singen möglich ist, dass nach aller schwerer Arbeit auch ein Gefühl von Stolz und Zufriedenheit da ist. Dass einem im Leben mehr gegeben als genommen wird.

Warum? Weil doch alles aus Gottes Hand kommt.
Und Gott uns nicht mehr auferlegt, als wir tragen können.
Weil Gott uns auch Menschen zur Seite gibt,

die uns begleiten, stärken und ermutigen.
Darum: Immer wieder aus den Sorgen heraustreten,
die Vögel der Sorge und des Kummers
verscheuchen - und Augenblicke von Gelassenheit finden.
Sorget nicht (zuviel).

Ihr sollt euch „nicht zerquälen“ –
so übersetzt Jörg Zink das „Sorget nicht“.
„Sich zerquälen“ – das macht nur gereizt, misstrauisch und nervös. Am Sorgen, am Zer-quälen kann man zerbrechen. Viel besser ist das Glauben und Vertrauen: Gottes Nähe mehr zu-trauen, als den Unsicherheiten des Lebens.



Das Echte Leinkraut ist eine Wildpflanze, die in unseren Gärten zu finden ist. Wo es Platz findet, wächst das zierliche Pflänzchen zu einer wahren Schönheit heran: Mit seinen unterschiedlichen hell- und schwefelgelben Blütenblättern leuchtend, zieht es in diesen Tagen die Blicke auf sich.

Es wächst oft zufällig, eben wo man es zulässt. Eine Augenweide für den aufmerksamen Betrachter; für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bietet es sehr nahrhafte Speise. Die mit dem Löwenmäulchen (Lippenblütler!) verwandte Pflanze steht trotz unterschiedlicher Blütenform dem Gemeinen Lein (Flachs) viel näher. Nicht nur der Name, auch der Stängel zeigt dies deutlich. Die Pflanze wurzelt bis zu einem Meter tief und kann bis zu 32.000 Samen hervorbringen (pro Pflanze). Diese werden dann vom Wind, vom Wasser oder von Ameisen weitergetragen.

*Einen gesegneten Sonntag und eine gute
neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch*

15. Sonntag nach Trinitatis – 20. September

- 9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)
- 11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis von Louis Böhringer aus Schemmerhofen
- 14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis von Lia Schmitt aus Schemmerhofen

16. Sonntag nach Trinitatis – 27. September

- 9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)
- 11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis von Marie Ivanovas aus Oberhöfen

Ein Hinweis in „Eigener Sache“:

Wenn Sie mir Ihre Emailadresse zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder können Sie dann in Farbe sehen.

Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ihr Hans-Dieter Bosch

Schemmerhofen



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerhofen e. V.

Abteilung Fußball



SV Schemmerhofen – SGM Warthausen/Birkenhard 2:5

Die Gäste aus Warthausen/Birkenhard legen furios los. Binnen 6 Minuten konnte der Gast mit 0:2 in Führung gehen. In der ersten Halbzeit war die SGM aus Warthausen/Birkenhard die klar bessere Mannschaft. Von dem SVS war wenig zu sehen.

Nach dem Wechsel drehte sich das Spielgeschehen. Marc Habrik sollte mit seinem Tor in der 49. Minute die Aufholjagd einleiten. Mehrere hochkarätige Chancen blieben anschließend ungenützt und dies bestrafte der Gast aus Warthausen. Mit drei Torschüssen konnte die SGM drei Tore erzielen. Diese Effektivität machte den Unterschied im Derby. Andreas Ludwig verkürzte in der 66. Minute zum zwischenzeitlichen 2:3.

Nächste Spiele in Ingerkingen:

20.09.2020 um 15 Uhr:

SV Schemmerhofen – SV Ringschnait

SGM Schemmerhofen/Ingerkingen –

SGM Alberweiler/Aßmannshardt..... 1:1

In einem hitzigen Lokalderby trennen sich beide Mannschaften am Ende verdient mit 1:1 unentschieden. Gleich zu Beginn der Partie war der Derbycharakter spürbar. Die Gäste aus Alberweiler/Aßmannshardt fanden dabei besser ins Spiel, konnten zwei gute Möglichkeiten allerdings nicht gut zu ende spielen. Somit ging es ohne große Tormöglichkeit auf beiden Seiten in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel agierte die Heimmannschaft deutlich zielstrebig und konnte schließlich in der 60. Spielminute durch Marcel Link in Führung gehen. In den folgenden 15 Spielminuten hatte die SGM das Spiel unter Kontrolle und konnte den Gegner weit weg vom eigenen Tor halten. In der Schlussviertelstunde drängten die Gäste vermehrt auf den Ausgleich. Nach zwei Standardsituationen verpassten die Gäste den Ausgleich jeweils nur knapp. Den insgesamt verdienten Ausgleich erzielte die SGM Alberweiler/Aßmannshardt schließlich nach einem Foulelfmeter in der 83. Spielminute. Trotz Unterzahl nach einer gelb-roten Karte konnte die Heimmannschaft das Ergebnis in den letzten fünf Spielminuten halten.

SGM Schemmerhofen/Ingerkingen II –

SGM Alberweiler/Aßmannshardt..... 6:0

Unsere Reserve setzte sich im Lokalderby gegen die SGM Alberweiler/Aßmannshardt souverän mit 6:0 durch. Bereits wenige Sekunden nach Anpfiff führte der erste Angriff unserer Mannschaft zum frühen 1:0 durch David Geiger. Im Laufe der ersten Halbzeit verpasste es die SGM die Führung auszubauen. Erst in der 42. Spielminute gelang das verdiente 2:0. Nach

dem Seitenwechsel führte erneut der erste Angriff zur 3:0 Vorentscheidung. Obwohl die Heimmannschaft danach etwas zurückschaltete, kamen die Gäste zu keiner zwingenden Tormöglichkeit. Stattdessen erhöhte unsere SGM kontinuierlich zum 6:0 Endstand.

Nächste Spiele in Ingerkingen

Sonntag, 20.09 13:15: SGM – TSV Wain

Abteilung Frauenfußball



Pokalspiel, 09.09.2020 18 Uhr SV Laupertshausen:

SGM Baltringen/Schemmerhofen 0:9 (0:7)

Das Pokalspiel der Damenmannschaft SGM Baltringen/Schemmerhofen gegen SV Laupertshausen, Baltringen gewann 9:0 gegen Laupertshausen am 09.09.2020 die meisten Tore erfolgten von den Eckbällen aus. Die Tore wurden von den Folge den Torschützinnen geschossen: 4 Mal von Verena Arendt in der 10., 18., 27., und in der 44. Spielminute, 3 Mal Jennifer Eiberle in der 16., 22., und in der 57. Spielminute, 1 Tor fiel durch Tabea Eggert in der 30. Spielminute und 1 Tor von Bianca Härle in der 76. Spielminute. Der SV Laupertshausen machte es der Mannschaft von Josef Rupf und Roland Dreyer an diesem Tag sehr leicht.

1. Punktspiel Damenmannschaft SGM Baltringen/

Schemmerhofen am 13.09.2020 gegen FC Wacker Biberach

Das erste Punktspiel der Damenmannschaft SGM Baltringen/Schemmerhofen war am 13.09.2020 um 11 Uhr in Biberach gegen FC Wacker Biberach. Die Mannschaft SGM Baltringen/Schemmerhofen gewann das Spiel gegen Wacker Biberach mit 2:0 beide Tore erzielte Jennifer Eiberle in der 3. Und 16. Spielminute. Danach taten sich unsere Damen sehr schwer. Konnten aber trotzdem 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Nun ist die Mannschaft von Josef Rupf und Roland Dreyer auf Platz 3 nach dem 1 Punktspiel.

Abteilung Handball



F- und E-Jugendteams starten am 18. September wieder mit dem Handballtraining

Achtung: Freitags gelten vorübergehend neue Trainingszeiten

Am Freitag, den 18. September steigen nun auch unsere Handball- Nachwuchstalente der F- und E-Jugendteams wieder in den Trainingsbetrieb mit ein. Um das Jugend- und Aktiventraining in der Mühlbachhalle „coronagerecht“ durchführen zu können, haben wir die Freitags-Trainingszeiten bis auf Weiteres neu geregelt. Diese sind nun wie folgt:

- F-Jugend: von 15:30 bis 16:30 Uhr
- E-Jugend: von 16:40 bis 18:00 Uhr
- D-Jugend: von 18:10 bis 19:30 Uhr
- Frauen: von 19:40 bis 21:10 Uhr

Die Trainingseinheiten an Dienstagen in der Mühlbachhalle und an Mittwochen bei unserem Kooperationspartner in Uttenweiler bleiben unverändert bestehen.

Liebe Eltern unserer Jugendhandballer, um das Infektionsrisiko auf ein Minimum beschränken zu können, bitten wir Sie neben dem Befolgen der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln bis auf Weiteres um Folgendes:

- Bringen Sie Ihr Kind bereits umgezogen in Sportkleidung zum Training. Straßenschuhe können im Foyer unter Einhaltung der Abstandsregeln gewechselt und Jacken in der Halle deponiert werden.
- Geben Sie Ihrem Kind bis auf Weiteres immer eine Mund-Nasen-Bedeckung mit, die es beim Betreten und Verlassen der Halle beziehungsweise zum Toilettengang zwingend tragen muss.

- Versehen Sie die Trinkflasche Ihres Kindes gut sichtbar mit dessen Namen um Verwechslungen auszuschließen.
- Verzichten Sie selbst darauf, beim Bringen und Abholen Ihres Kindes die Halle zu betreten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Kooperationsbereitschaft.

Abteilung Gymnastik



Info zu unseren Dauerangeboten und Kursen!

Kinderturnen:

Mit dem Kinderturnen werden wir frühestens nach den Herbstferien wieder beginnen!

Erwachsene Dauerangebote

Montagsangebote

Regelung für 21. und 28. September! Ab Oktober ändern sich unsere Trainingszeiten und Orte nochmals!

Fit und gesund ab 60,

Ingrid Weber 17.30 – 18.15 Uhr Mühlbachhalle

Harter Kern,

Ulli Maier 17.30 – 18.15 Uhr, 21. September
Schulsportplatz, 28. September Mühlbachhalle

Danc-e-motion,

Ulli Maier, 18.25 Uhr – 19.10 Uhr,
21. September Schulsportplatz, 28. September
Mühlbachhalle

Fitness Gymnastik,

Ingrid Weber, Mühlbachhalle 19.25 Uhr – 20.10 Uhr
Jedermann-gymnastik, Corina Kroschel, Mühlbachhalle
20.20 – 21.20 Uhr,

Erwachsene Dauerangebot

Dienstag:

Gesundheitsorientierte Gymnastik: 19.00 – 20.00 Uhr
von 22. September – 21. Oktober
Musikerheim des Musikvereins Schemmerhofen, Im Winkel 12

Kurse:

Chi Kung, 10er Kurs

Mit Spaß an der Bewegung muskuläre Ungleichgewichte be-
seitigen!

Start: 23. September 2020
Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr, Mühlbachhalle
Leitung: Hermann Liebl
Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 30 Euro

Anmeldung bei Ulli Maier 0 73 56 / 35 13 per Telefon
bzw. E-Mail h-p.maier@t-online.de

Rhythmus trifft Fitness, 8er Kurs

Elemente aus Aerobic, Tanz und Fitnessübungen!

Start: 7. Oktober 2020
Mittwoch: 19.15 – 20.15 Uhr,
Schulturnhalle
Leitung: wechselnde Übungsleiter
Mitglieder: 16 Euro
Nichtmitglieder: 24 Euro

Anmeldung bei Nadja Weindler per E-Mail:
nadja-blersch@gmx.de

„Fitness Querbeet“ 8er Kurs

Ganzkörpertraining für Kraft, Koordination, Balance, Beweg-
lichkeit und Ausdauer. Alles nach dem Motto: „Jeder wie er
kann davon aber 100%“!

Start: 8. Oktober 2020
Donnerstag: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr, Schulturnhalle
Leitung: Iris Reuter
Mitglieder: 16 Euro
Nichtmitglieder: 24 Euro

Anmeldung bei Iris Reuter per E-Mail: iris.reuter@gmx.net

Fitness Männer, 8er Kurs

Wir trainieren in diesem Kurs Kraft, Koordination,
Beweglichkeit und Ausdauer.

Start: 7. Oktober 2020
Mittwoch: 20.30 – 21.30 Uhr,
Schulturnhalle
Leitung: wechselnde Übungsleiter
Mitglieder: 24 Euro
Nichtmitglieder: 36 Euro

Anmeldung bei Ulli Maier Tel. 0 73 56 / 35 13 oder während
der Übungsstunde

Fit und Gesund, 10er Kurs

Start: 21. September 2020
Montag: 8.00 – 9.00 Uhr, Turn- und Festhalle Altheim
Leitung: Ingrid Weber
Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 30 Euro

Anmeldung bei Ingrid Weber

Fit und Gesund, 10er Kurs

Start: 24. September 2020
Donnerstag: 8.00 – 9.00 Uhr, Turn- und Festhalle Altheim
Leitung: Ingrid Weber
Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 30 Euro

Anmeldung bei Ingrid Weber

Was ist bei allen unseren Angeboten zu beachten:

- Regelmäßige Desinfektion der Hände und ggf. Füße durch die Teilnehmer*innen
- vor dem Zutritt zum Trainingsraum
- nach dem Toilettengang- ggf. in der Pause
- bei Barfußtraining sind auch die Füße zu desinfizieren

Bitte vor und nach dem Training auf die allgemeingültigen Ab-
standsregeln achten! Wir würden uns freuen, wenn möglichst
alle Teilnehmer eine eigene Matte mitbringen würden!

CDU-Gemeindeverband Schemmerhofen



Der CDU Gemeindeverband Schemmerhofen lädt zur Mit-
gliederversammlung mit Wahlen am Donnerstag, den 24. Sep-
tember 2020 um 19:00 Uhr im Pfarrstadel Alberweiler ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Kreisrat Gerhard Glaser berichtet über Aktuelles aus dem
Kreistag

9. Bürgermeister Glaser berichtet über Aktuelles aus der Gemeinde
10. Vorschau Veranstaltungen politisch und gesellschaftlich 2020
11. Verschiedenes, Diskussion, Anträge
12. Schlusswort und Lied der Deutschen

Wir laden alle Mitglieder, Delegierte der örtlichen Vereine und Organisationen sowie politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

*Ihr CDU-Gemeindeverband Schemmerhofen
Michael Mast, Vorsitzender*

Pfarrgemeinde St. Mauritius

Schülergottesdienst

am Mittwoch, 23. September 2020, 08.00 Uhr im Käppele.
Bitte berücksichtigen Sie, dass die Schüler/innen anschließend pünktlich zum Unterricht in der Mühlbachschule kommen.

Tag der Ewigen Anbetung im Käppele

am Mittwoch, 23. September 2020
15:00 Uhr Andacht mit Aussetzung
15:30 Uhr 1. Betstunde
16:30 Uhr 2. Betstunde
17:30 Uhr 3. Betstunde
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segen

Erntedank mit Patrozinium am Sonntag, 27. September 2020

09.00 Uhr Festmesse
14.00 Uhr Dankandacht zum Erntedank mitgestaltet vom Kindergarten

Gaben für den Erntealtar

Wenn Sie für den Erntealtar Früchte, Obst oder Gemüse spenden möchten, dann können Sie die Erntegaben bis Donnerstag, 24. September 2020, 18.00 Uhr beim hinteren Eingang (Turm) im Käppele ablegen.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Erntedankkörbchen

Gerne können Sie auch Erntedankkörbchen zur Segnung zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 27. September 2020, 09.00 Uhr ins Käppele mitbringen.

Voranzeige: Kleider- und Schuhsammlung für die Mission

Am Samstag, 26. September 2020 wird die Kleider- und Schuhsammlung durchgeführt. Wie Sie wissen, führen andere Organisationen sehr zeitnah Kleidersammlungen durch. Wenn Sie die „Missionsprojekte der „Aktion Hoffnung“ unterstützen wollen, dann können Sie Ihre Spenden bis 9.00 Uhr an die Straße stellen. Die Papiersammlung wird den örtlichen Vereinen überlassen.



Alberweiler Vereinsmitteilungen

SV Alberweiler e. V.

Abteilung Fußball



**SGM Schemmerhofen II –
SGM Alberweiler/Aßmannshardt..... 1:1**

Beim bestem Wetter fand am Sonntag das Derby gegen die SGM Schemmerhofen II statt. Die Zuschauer sahen ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für die Gäste. Die großen Torchancen gab es auf beiden Seiten nicht und so blieb es zur Pause bei einem torlosen Remis.

Nach dem Seitenwechsel flachte das Spiel ab und immer wieder gab es Diskussionen mit dem Schiedsrichter oder auch den gegnerischen Spielern, so dass der Spielfluss verloren ging.

In der 60. Minute ging die Heimelf dann etwas überraschend in Führung. Die SGM Alberweiler/Aßmannshardt rannte nun an und hatte einige gefährliche Eckbälle. Doch erst in der 83. Minute erfolgte der erlösende Ausgleich. Robin Mohr verwandelte einen Foulelfmeter souverän. Im Anschluss hatte man sogar noch die Chance auf den Siegtreffer, welcher aber nicht mehr fallen wollte. So war es am Ende ein gerechtes Remis in diesem Derby.

**SGM Schemmerhofen III –
SGM Alberweiler II/Aßmannshardt 6:0**
Die SGM II kassierte eine empfindliche Derbyniederlage. Frühe Gegentore zu Beginn der ersten und zweiten Halbzeit konnten nicht ausgeglichen werden.

**Nächste Spiele:
Sonntag, 20.09.2020, 15:00 Uhr
SV Mietingen II – SGM Alberweiler/Aßmannshardt**

SGM Alberweiler II/Aßmannshardt hat spielfrei.

Am Sonntag steht für die SGM ein weiteres Auswärtsspiel an. Man ist zu Gast beim SV Mietingen II. Hier soll der zweite Saisonsieg eingefahren werden.

Freizeitsportabteilung SV Aßmannshardt / SV Alberweiler

Achtung! Achtung! Ab sofort läuft wieder regelmäßig der Übungsbetrieb in der Mehrzweckhalle Aßmannshardt / Alberweiler unter coronabedingten Einschränkungen:

Badminton:
Immer dienstags ab 20.45 Uhr

Tischtennis:
Immer donnerstags ab 19.00 Uhr

Freizeitsport:
Immer donnerstags ab 19.30 Uhr zusammen mit der AH Alberweiler, zur Zeit noch auf dem Sportplatz in Alberweiler bis Ende Oktober

Volleyball:
Immer freitags ab 20.30 Uhr

Alle Angebote sind offen für jeder/mann/frau, Alter egal. Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund!

Weitere Infos rund um den Freizeitsport gibt es beim Abteilungsleiter Eugen Burger, Tel. 07356/3704 oder beim Vorstand Timo Locher, Tel. 07357/921159.

Gesangverein Alberweiler e. V.



Nicht vergessen: „Schwäbisches Sonntagsessen!“
Aufgrund der Corona-Regeln können wir dieses Jahr unsere beliebte Metzelsuppe leider nicht wie gewohnt ausrichten. Stattdessen bieten wir für Sie am Sonntag, den 27.09.20 ein „Schwäbisches Sonntagsessen“ in bewährter Qualität mit

Lieferung an. Sie bestellen – wir liefern Ihr Sonntagsessen zu Ihnen nach Hause. Stellen Sie sich Ihr Sonntagsessen selbst zusammen und rufen Sie uns an. Einfacher geht es nicht und Sie unterstützen damit unseren Verein.

Telefonische Bestellung nur diese Woche von Donnerstag bis Sonntag von 18-20 Uhr möglich. Wir freuen uns über zahlreiche Bestellungen!

Schwäbisches Sonntagsessen 27.09.2020

Sie bestellen im Voraus! Wir beliefern alle Ortsteile der Großgemeinde Schemmerhofen

Menü-Komponenten

*Krustenbraten 7.00 €	*Kartoffelsalat 2.80 €
*Saumagen 6.50 €	*Spätzle 3.20 €
*Fleischküchle 5.20 €	*Tellersülze 5.00 €

(2 Stück)

Aus hygienischen Gründen dürfen die Speisen nur kalt ausgeliefert werden. Bitte halten Sie Bargeld bereit. Vielen Dank.

Guten Appetit wünscht Ihnen ihr
Gesangverein Alberweiler e.V.



Telefonische Bestellannahme unter Vorwahl 07356....

R. Gutmann 3135 | P. Kurtenbach 2778 | D. Birk 938177

Datum: 17.09.2020 bis 20.09.2020

Uhrzeit: 18 Uhr bis 20 Uhr

Auslieferung: Sonntag 27.09.2020 zwischen 10 und 12.30 Uhr

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Erstkommunion 2020 - Sitzplätze begrenzt

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Der Festgottesdienst ist mit den engsten Angehörigen der Kommunionkinder bereits voll ausgebucht.

Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Nachbargemeinden auszuweichen.

Danke für Ihr Verständnis.

Altheim



Vereinsmitteilungen

SV Altheim e. V.

Abteilung Fußball



1. Spieltag

SGM Altheim/Schemmerberg – SV Burgrieden0:1 (0:0)
Im ersten Pflichtspiel im Jahre 2020 musste die SGM eine Nie-

derlage einstecken. Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten zeigte die SGM eine gute Leistung und hätte sich durchaus mit einem Punkt belohnen können. Die Gäste waren in der ersten Halbzeit zwar die aktivere und spielbestimmende Mannschaft, jedoch konnten sie hieraus kein Kapital schlagen. Die Heimelf zeigte in den ersten 45 Minuten eine defensiv konzentrierte Leistung und ließ wenig Möglichkeiten zu. In der 53. Minute konnte Burgrieden dann mit 1:0 in Führung gehen. In der sehr umkämpften Partie setzte die SGM jetzt natürlich mehr auf die Offensive und hatte in der 73. Minute die große Chance zum Ausgleich. Jedoch konnte der zugesprochene Elfmeter nicht verwandelt werden. Am Ende stand zu Saisonbeginn eine Niederlage zu Buche.

Reserve

SGM Altheim/Schemmerberg –

SGM Burgrieden/Orsenhausen1:5 (1:2)

Tor: Dominik Hess

Eine deutliche Niederlage musste die SGM-Reserve am ersten Spieltag einstecken. Gegen die guten Gäste konnte die SGM im ersten Abschnitt noch mithalten. Jedoch musste man in der 15. und 24. Minute zwei Gegentreffer hinnehmen. In der 42. Minute verkürzte Dominik Hess zum 1:2.

Kurz nach der Pause gelang der Gästeelf das 1:3. Mit dem 1:4 in der 66. Minute war die Partie gelaufen und die Gäste konnten in der 82. Minute noch das 1:5 nachlegen.

2. Spieltag

SG Mettenberg – SGM Altheim/Schemmerberg.....0:1 (0:1)

Den ersten Saisonsieg konnte die SGM beim Gastspiel in Mettenberg feiern. Hierbei zeigte die SGM von Beginn an eine konzentrierte Leistung und war das bessere Team. Nachdem bereits einige Möglichkeiten liegen gelassen wurden, konnte Daniel Missel nach einer guten halben Stunde das 1:0 erzielen.

Auch in der weiteren Spielzeit blieb die SGM am Drücker und hatte weitere gute Möglichkeiten. Jedoch wollte das erlösende zweite Tor nicht fallen. So blieb es in einer intensiven und umkämpften Partie bis zum Schlusspfiff spannend und die Gäste konnten am Ende einen verdienten Erfolg feiern.

Reserve

SG Mettenberg – SGM Altheim/Schemmerberg.....2:3 (0:1)

Tore: 2 x Jonah Werz, Markus Ried

Auch die SGM-Reserve konnte in Mettenberg einen knappen Erfolg verbuchen. In einem ausgeglicheneren Spiel ging die SGM durch Jonah Werz in der 19. Minute in Führung. Die Gastgeber konnten in der 25. Minute ausgleichen. Mit dem Ergebnis wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Nach einer Stunde brachte erneut Jonah Werz die Gästeelf in Führung, die durch Markus Ried in der 80. Minute ausgebaut wurde. Die Gastgeber konnten noch in der 87. Minute verkürzen, den Sieg konnten sie jedoch nicht mehr gefährden.

Nächstes Spiel:

Am Sonntag, den 20.09.2020 ist der SV Äpfingen zu Gast bei der SGM. Das Spiel wird um 15 Uhr in Altheim angepfiffen. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Altheim e. V.



Bestellung Ackersalat

Der Gartenbauverein bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit, leckeren und gesunden Ackersalat zu bestellen. Die Abgabe erfolgt nur kistenweise mit 252 Pflanzen zum Preis von ca. 12,50 € pro Kiste. Auslieferungstermin bzw. Abholung bei Karin Heipl ab 08. Oktober 2020

Bestellungen bitte bis spätestens 25.09.2020 bei Karin Heipl, Tel. 07356 – 882

Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Bibelabend

Donnerstag, 24. September 2020 um 19.00 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

am 23.09.2020 um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Nikolaus in Altheim.

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und religiöser Impuls
- Top 2 Besprechung und Genehmigung des Protokolls vom 25.06.2020 und des Protokoll von der HH-Sitzung vom 02.07.2020
- Top 3 Parkplatz / Reparaturarbeiten Kirche, Gemeindehaus
- Top 4 Hygienekonzept
- Top 5 Kommunion / Firmung
- Top 6 Bericht aus dem Gemeinsamen Ausschuss
- Top 7 Sonstiges / neuer Sitzungstermin

Aßmannshardt



Amtliche Nachrichten

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 28.09.2020 findet um 19:30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Aßmannshardt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Bürgerfragen
3. Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Flst.
795/20 Gemarkung Aßmannshardt
4. Mittelanmeldung Haushaltsplan 2021
5. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Ossewski, geschäftsführender Ortsvorsteher

Vereinsmitteilungen

SV Aßmannshardt e. V.

Abteilung Gymnastik



Yoga:

Unser nächster Yoga-Kurs beginnt am Montag, den 21.09.2020 im Sankt Georgsraum (Rathaus).
Aus personellen Gründen verschiebt sich der Vormittagskurs.

- Kurs 1 (Vormittagskurs): 17:00 Uhr – 18:15 Uhr
- Kurs 2: 18:30 Uhr – 19:45 Uhr
- Kurs 3: 20:00 Uhr – 21:15 Uhr

Die Kurse werden von Andrea Deinhart geleitet. Alle Teilnehmer vom Frühjahrskurs 2020 sind automatisch im Herbstkurs angemeldet.

Wichtig: Bitte eine eigene Matte oder ein großes Badetuch zum Kurs mitbringen. Nähere Infos bei Doris Burkhardt Tel.: 07357 2266.

Gymnastikgruppe 50 plus

Ab sofort findet die Gymnastikgruppe 50 plus wieder wie gewohnt dienstags von 18:30-19:30 Uhr statt. Bitte eine eigene Matte und ein großes Handtuch mitbringen.

Gerätturnen I und II

Die Gruppen finden bis auf weiteres im wöchentlichen Wechsel statt. Gerätturnen I 28.09./12.10.
Gerätturnen II 21.09./05.10./19.10.

Pilates Kurse für Fortgeschrittene

Mit Pilates lassen sich in kurzer Zeit lang anhaltende Trainingserfolge erzielen: einen durchtrainierten Körper, mehr Muskelkraft, einen starken Rücken und eine Verbesserte Haltung für mehr Ausstrahlung.

Kursbeschreibung:

Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode, bei der es in erster Linie um Körperkontrolle und – beherrschung geht. Aufbauend auf 6 Prinzipien – Konzentration, Kontrolle, Zentrierung, Präzision, Bewegungsfluß und Atmung – können Sie auf schonende

Weise Ihrem Körper wieder mehr Beweglichkeit und Geschmeidigkeit verleihen, die Stabilität Ihres Rückens ausbauen, Ihre Körperhaltung und Ihr gesamtes Erscheinungsbild verbessern und Ihre Muskulatur entsprechend gleichzeitig dehnen und kräftigen.

Fortgeschrittenen Kurs

Wann: mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Aßmannshardt
Beginn: 23.09.2020
Dauer: 10 Stunden
Kosten: 65,00 Euro (Nichtmitglieder des SVA)
50,00 Euro (Mitglieder des SVA)
Übungsleiterin: Renate Mayer /DTB Pilates Trainerin

Fortgeschrittenen Kurs

Wann: mittwochs, 18:05 - 19:05 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Aßmannshardt
Beginn: 23.09.2020
Dauer: 10 Stunden
Kosten: 65,00 Euro (Nichtmitglieder des SVA)
50,00 Euro (Mitglieder des SVA)
Übungsleiterin: Renate Mayer /DTB Pilates Trainerin

Fortgeschrittenen Kurs

Wann: mittwochs, 19:10 - 20:10 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Aßmannshardt
Beginn: 23.09.2020
Dauer: 10 Stunden
Kosten: 65,00 Euro (Nichtmitglieder des SVA)
50,00 Euro (Mitglieder des SVA)
Übungsleiterin: Renate Mayer /DTB Pilates Trainerin

Informationen und Anmeldung
bei Evelyn Zell (eveweb@gmx.de)

Freizeitsportabteilung SV Aßmannshardt / SV Alberweiler

Siehe Artikel bei SV Alberweiler



SV Ingerkingen e. V.

Sportheim

Sportheim wieder geöffnet

Das Sportheim ist ab 18. September 2020 freitags wieder unter Beachtung der gültigen COVID-19-Verordnungen geöffnet.

Gemäß der aktuellen Verordnungen müssen von allen Besuchern die Kontaktdaten erfasst werden. Außerdem haben wir die Sitzplätze reduziert um die Abstandsregeln einzuhalten. Wir bitten hierzu um Verständnis und freuen uns trotzdem auf schöne Stunden mit euch!

Freitag, 18.09.: 20:00 – 01:00 Uhr
20:30 Uhr: FC Bayern – Schalke 04

Freitag, 25.09.: 20:00 – 01:00 Uhr

Freitag, 02.10.: 20:00 – 01:00 Uhr

Saisonstart 2020/2021

Die Fußballsaison startet wieder. Aufgrund der derzeitigen Situation muss auch hierbei auf die aktuell gültigen COVID-19-Verordnungen geachtet werden. Dies bedeutet auch, dass von jedem Zuschauer die Kontaktdaten erfasst werden müssen. Es liegen hierzu Zettel und Kugelschreiber im Eingangsbereich bereit. Bitte beachtet auch die Hygienehinweise auf dem Sportgelände.

Diese Spiele werden in Ingerkingen ausgetragen:

Sonntag, 20.09.:

13:15 Uhr
SGM Schemmerhofen II – TSV Wain

15:00 Uhr
SV Schemmerhofen – SV Ringschnait

Sonntag, 04.10.

13:15 Uhr:
SGM Schemmerhofen II – TSG Achstetten

15:00 Uhr:
SV Schemmerhofen – SV Baltringen

Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e. V.



Probenbeginn

Nach einer langen sängerischen Abstinenz wollen wir uns wieder zu den Singstunden treffen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Gemischter Chor: Montag den 21.09.2020 um 19:45 Uhr in der Festhalle Ingerkingen. Chorleiterin Christina Fischer freut sich, wieder alle begrüßen zu können.

Kinderchor Tonwürmchen: Donnerstag 24.09.2020 um 17.00 Uhr, Probelokal im Rathaus Ingerkingen, Chorleiter Ewald Bayerschmidt freut sich.

Einteilung Klavierunterricht: Freitag, 18.09.2020, 17.00 Uhr, Probelokal im Rathaus Ingerkingen mit Ewald Bayerschmidt.

Für alle die sich für den Klavierunterricht in Ingerkingen interessieren und am Infoabend nicht waren, können ebenfalls vorbeikommen und sich informieren und einsteigen.

Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e. V.



Lieber Gartenfreund, die Sommerferien sind vorbei und so mancher wird sich freuen, nun wieder ungestört von Kindergeschrei wie „Ich habe Hunger“ und Bällen, die auf zarten Pflänzchen landen, „gätle“ zu können.

Also rein in den Garten! Wenn deine bestellten Blumenzwiebeln bereits angekommen sind, kannst du diese nun in die Erde setzen. Um allerdings die Tulpenzwiebeln vor Wühlmäusen zu schützen, ist es ratsam diese in Drahtkörbe zu setzen. So sind sie vor dem ungebetenem Gast sicher.

Jetzt ist auch die richtige Zeit um zu groß gewordene Stauden, die bereits verblüht sind, zu teilen. Dazu nimmst du eine Grabegabel und löst den Wurzelballen aus der Erde. Nun spaltest du die Staude in mindestens faustgroße Stücke, die zumindest zwei Triebspitzen haben sollten. Dann werden die Stücke wieder in die Erde gesetzt.

Kahle Stellen im Rasen werden jetzt ausgebessert. Davor solltest du unbedingt den Boden lockern sowie alte und vertrocknete Rasenteile entfernen. So wächst die Nachsaat gut an. Im Herbst hat sich der Rasen außerdem besondere Pflege verdient. Nach dem Sommer freut er sich über Dünger mit einem hohen Kaliumanteil. Bitte keinen Langzeitdünger ausbringen. Dieser würde die Halme anfällig gegenüber Frost und Krankheiten machen.

Der September ist außerdem der ideale Pflanzmonat für einige Pflanzen wie die Schwertlilie oder die Pfingstrose. Auch Obst- und Laubbäume kannst du in diesem Monat pflanzen. So bilden sich noch vor dem Winter neue Wurzeln. Falls du vor kurzem Nachwuchs bekommen hast, ist es eine schöne Tradition einen Apfelbaum zu pflanzen. Der Baum wächst mit deinem Kind und ihr Eltern könnt Wetten abschließen, wann ihr zusammen den ersten Eimer voll Äpfel ernten werdet.

Das Obst das von älteren Obstbäumen fällt, solltest du direkt aufsammeln und nicht lange liegen lassen. Das würde Wespen anlocken und Schädlinge hervorrufen, die dann umliegende Pflanzen befallen. Sollte es zu viel Obst sein, das da herumliegt, frage doch deinen Nachbarn, ob er einen Teil davon haben möchte. Aufsammeln darf er das Obst natürlich selber. Geteilte Arbeit bringt schließlich doppelte Freude...

Neben dem Obst fällt nun auch so langsam das erste Laub von den Bäumen. Daraus kannst du zusammen mit deinen (Enkel-)Kindern ein prima Winterquartier für Igel herrichten. Suche ein ruhiges Plätzchen in deinem Garten, z. B. unter Sträuchern, und häufele dort das Laub an. Nimm eine ausgeleerte Obst-/Holzkiste und entferne eine der beiden schmalen Seitenwände. Stelle nun die Kiste auf den Laubhaufen. Vor die Öffnung der Kiste steckst du anschließend ein paar gebogene Weidenzweige in die Erde, so dass ein ca. 30 Zentimeter langer Zugang entsteht. Das Ganze überhäufst du zum Schluss nochmal mit Laub und trockenen Ästen. Fertig ist das Igelhaus. Jetzt heißt es warten und den Garten nach getaner Arbeit auch Mal in der warmen Sonne genießen!

Blühende Grüße

Dein Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e.V.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Abteilung Fußball



Tag der Ewigen Anbetung

Herzliche Einladung zum Tag der Ewigen Anbetung am
Montag, 21. September 2020

15.00 Uhr	Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
15.30 Uhr	1. Betstunde Rathausstraße, Schmiedstraße, Mittelstraße, Neuhausstraße, Rotbachstraße, Reuteäcker Straße, Schlägweidestraße, Ödenwaldstraße, Stegenweg, Oberstadioner Straße, Kurzer Weg
16.30 Uhr	2. Betstunde Beundstraße, Bizäunestraße, Volkersheimer Straße, Leimweg, Eppenaustraße, Weiherkreuz- straße, Schupferbergstraße, Obersulmetinger Straße
17.30 Uhr	3. Betstunde Siedlungsstraße, am Rautenstock, Moosstraße, Ehinger Straße, Biberacher Straße, Britschwei- lerstraße Pfahlwiesenstraße, Goldshofenstraße, Hartweg
18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segen

Festgottesdienst Erstkommunion

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Der Festgottesdienst ist mit den engsten Angehörigen der Kommunionkinder bereits voll ausgebucht. Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Nachbargemeinden auszuweichen. Danke für Ihr Verständnis.

Papiersammlung

Am Samstag, 26. September 2020, findet die Papiersammlung im Dekanat Biberach statt. Die KLJB Ingerkingen hat sich, wie in den letzten Jahren, bereit erklärt, diese Sammlung in Ingerkingen durchzuführen. Bitte stellen Sie Ihre Papierspenden am Samstag, 26. September bis 09.00 Uhr am Straßenrand bereit. Vielen Dank!

Schemmerberg



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Öffnungszeiten Sportheim :

Donnerstag 17.09.2020 ab 19.30 Uhr geöffnet

Freitag 18.09.2020 ab 20.00 Uhr geöffnet
Ab 20.30 Uhr Eröffnungsspiel 1. Bundesliga
FC Bayern München – FC Schalke 04

Samstag 19.09.2020 ab 17.30 Uhr geöffnet

Ab 18.00 Uhr Sportschau
Sonntag 20.09.2020 ab 17.00 Uhr geöffnet
(Achtung neue Öffnungszeiten !!)

Zur Info: Aufgrund der Abschaffung von Sky haben wir ab sofort neue Öffnungszeiten !

Bitte um Beachtung im Gemeindeblatt !

*Wir freuen uns auf deinen Besuch !
Unterstützt durch euren Besuch den SVS
Das Sportheimteam*

Während der Corona-Pandemie bitten wir alle Zuschauer bei Heimspielen des SV Schemmerberg das Kontaktformular zur Erfassung der Besucherdaten beim Betreten des Sportplatzes vor Ort auszufüllen. Das Kontaktformular kann auch im Vorfeld auf der Homepage des SV Schemmerberg (<https://www.sv-schemmerberg.de/fu3ball/>) heruntergeladen und ausgefüllt zum Sportplatzbesuch mitgebracht werden.

Abteilung Freizeitsport



Am 21. September starten wir wieder mit unseren Kursen und allen weiteren Angeboten der Abteilung Freizeitsport.

Aufgrund der Corona-Situation ist folgendes zu beachten:
Abstandsregeln beim Betreten und Verlassen der Halle beachten
Direkt in Sportkleidung zum Trainingsort kommen. Eigene Übungsmatte mitbringen

Ab 21.09 bieten wir folgende Sportangebote an:

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter
Eltern-Kind Turnen	Dienstag	15.00 - 15.45	Lilly Spreda
Vorschulturnen	Dienstag	16.00 - 17.00	Lilly Spreda
Kinderturnen Klasse 1-4	Mittwoch	16.00 - 16.45	Eva Hess und Judith Fischer
Kinderturnen Klasse 3-4	Mittwoch	17.00 - 17.45	Eva Hess und Judith Fischer
Kinderturnen ab Klasse 5	Mittwoch	18.00 - 18.45	Stephanie Scheffold
Fitness für Erwachsene	Dienstag	19.00 - 20.00	Eva Hess
Fitness für Erwachsene	Dienstag	20.15 - 21.15	Stephanie Scheffold und Gudrun Raiber
Volleyball	Montag	20.45 - 22.00	Andreas Burkhardt und Gerhard Kopf
Seniorenturnen	Montag	16.00 - 17.00	Ursula Bottenschein

Kurse

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter
Chi-Kung	Montag	19.30 - 20.30	Hermann Liebl
Pilates (Fortgeschrittene)	Mittwoch	19.00 - 20.00	Jessica Werner
Pilates (Anfänger)	Mittwoch	20.15 - 21.15	Jessica Werner

Für alle Angebote gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen.

In folgenden Kursen haben wir noch freie Plätze:

Chikung (10er Kurs)

Wann: montags, ab 21.09.2020
19.30 - 20.30 Uhr
Wo: Turnhalle Schemmerberg
Wie: In Sportkleidung
Kursleiter: Hermann Liebl
Kosten: Mitglieder Abteilung Freizeitsport 40 Euro
Nichtmitglieder 55 Euro

Pilates für Anfänger (10er Kurs)

Wann: mittwochs, ab 23.09.
20.15-21.15 Uhr
Wo: Turnhalle Schemmerberg
Bitte mitbringen: Handtuch, warme Socken
(keine Turnschuhe), Übungsmatte
Kursleiter: Jessica Werner
Kosten: Mitglieder Abteilung Freizeitsport 40 €
Nichtmitglieder 55 €

Zur Anmeldung melden sie sich bitte bis 20.09. bei Stephanie Scheffold Tel. 07356/928279

Liederkrantz Schemmerberg e. V.



Papiersammlung

Am Samstag, 19.09.2020 ist die nächste Papiersammlung des Liederkrantzes Schemmerberg. Bitte das Altpapier bis 9.00 Uhr am Straßenrand bereitlegen.

*Für die Unterstützung herzlichen Dank.
Ihr Liederkrantz Schemmerberg*

Sozialverband VdK Schemmerberg

Terminvormerkung Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung für das Jahr 2020 findet am Samstag 17.10.2020 - Beginn 14:30 Uhr - im „Sportheim“ Schemmerberg statt.

*Jürgen Klingensteiner
Schemmerhofen*

Dorfkultur Schemmerberg e.V.

Dorfkultur Schemmerberg e.V. sagt Danke

Ausgestattet mit Zangen, Harke, Wägelchen und Besen wurde am Samstag der Dorfplatz von Unkraut befreit. Außerdem konnte wieder viel Müll am Bahnhof, Schule, Kindergarten und Haltestelle Hecht eingesammelt werden.



Auf dem Dorfplatz wurde das Gras vom Weg und dem Wasserzulauf entfernt. Zum Schluss gab es für alle noch eine kleine Stärkung, Getränke wurden von Anton Hinsinger bereit gestellt. Wir sagen vielen Dank an die Helfer, egal ob groß oder klein, die bei der Dorfputzete geholfen haben. Vielleicht sind im nächsten Jahr noch ein paar mehr dabei. Wie sagt man so schön: „Viele Hände, schnelles Ende“ - ein schönes Dorf ist für alle von Nutzen.

Eure Dorfkultur Schemmerberg

Naturschutzfreunde Schemmerberg e.V.

Pflege der Biotope

Anfang September wurden die Mäharbeiten und das Abräumen des Mähguts in beiden Biotopen (Biotop im Pfarrwald, Biotop im Ried) durch die Naturschutzfreunde Schemmerberg unter großem Einsatz mit leider überschaubarer Anzahl von Mithelfern durchgeführt.

Beide Biotope dürfen nur ein Mal im Jahr gemäht werden. Der Zeitpunkt des Schnittes beeinflusst das Artenspektrum und ist ab Anfang September bestimmt worden. Das Mähen verhindert das Verbuschen der Wiese, sorgt dafür, dass Licht bis zum Boden gelangt, so dass neue Samen keimen können und ist daher für den Erhalt der Biotope für seltene Pflanzen und Tiere sehr bedeutsam.

Kurze Zeit nach Abschluss der Mäharbeiten zeigen sich auch schon zahlreich die schönen Blüten der Herbstzeitlosen. Doch Vorsicht, die schöne Blüte der Herbstzeitlose kann vergessen machen, dass die Zwiebelblume eine der giftigsten einheimischen Grünlandpflanzen ist.

Pfarrgemeinde St. Martinus

Festgottesdienst Erstkommunion

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Der Festgottesdienst ist mit den engsten Angehörigen der Kommunionkinder bereits voll ausgebucht. Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Nachbargemeinden auszuweichen. Danke für Ihr Verständnis.

Kleider- und Papiersammlung

Am Samstag, 26. September 2020, findet die Kleider- und Papiersammlung im Dekanat Biberach statt. Die KLJB Schemmerberg hat sich, wie in den letzten Jahren, bereit erklärt, diese Sammlung in Schemmerberg durchzuführen.

Liebe Gemeindemitglieder und Gottesdienstbesucher,

die geltenden Hygiene- und Abstands- Regeln für den Gottesdienstbesuch werden auch weiterhin bestehen bleiben. Der Kirchengemeinderat hat dafür bisher die notwendigen Ordner für die Gottesdienste gestellt. Es wäre schön, wenn sich weitere Gemeindemitglieder bereit erklären würden, uns bei dieser Aufgabe zu helfen. Wer sich vorstellen kann uns zu unterstützen, kann sich an Monika Kanon wenden. Tel: 950374

Im Voraus allen die sich melden ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen allen unseren Erstkommunionkindern

Carla Bauer, Leo Eliah Behmüller, Elias Durst, Samuel Durst, Mario Fischer, Benjamin Hafner, Viktoria Hasenmaile, Johanna Heß, Jule Sophie Koch, Nico Kraiss, Selina Maier, Samuel Peter Manz, Aurelia Mast, Filip Panek, Mikolaj Panek, Sarah Schlagter und Marta Marla Stegmaier zusammen mit ihren Familien trotz der gegebenen Umstände einen schönen Festtag.

KLJB Schemmerberg



Vorankündigung Jahreshauptversammlung

Wie jedes Jahr findet am 2. Oktober um 19:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine hohe Besucheranzahl leider nicht erwünscht. Aus diesem Grund werden wir einen etwas ausführlicheren Bericht zur Jahreshauptversammlung im Anschluss veröffentlichen. Wir bitten um Euer Verständnis.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Chefs
3. Bericht des Schriftführers Bericht des Kassiers Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Anträge & Sonstiges

Grüße von der Schemmerberger Landjugend



Miteinander glauben



Miteinander teilen

Arbeitskreis Mission, Entwicklung, Frieden

Liebe Missionsfreundinnen und Missionsfreunde,

leider ist es uns dieses Jahr wegen der Coronapandemie nicht möglich, das Missionsfest in gewohnter Weise durchzuführen. Es ist sehr schade für die Gemeinde, dass dieses Fest der Begegnung mit Gottesdienst und gemeinsamen Essen und Trinken bei freundschaftlichen Gesprächen nicht stattfinden kann. Es tut auch weh für unsere Missionspartner, den Reuter Franziskanerinnen, den Steyler Missionsschwestern vom Dreifaltigkeitskloster Laupheim und dem indischen Priester Cyril Anand mit seinem Priesterseminar in Pune. Um die Folgen für sie etwas abzumildern, haben wir vor, Wurstwaren und Rauchfleisch, aus wie immer eigener Schlachtung, zu verkaufen. Daneben haben wir für Spenden an unsere Missionspartner ein Spendenkonto bei der Kirchenpflege Schemmerberg mit folgender Anschrift eingerichtet:

Raiffeisenbank Biberach
Kirchenpflege Schemmerberg
IBAN: DE 95 6546 1878 0087 2730 04
Verwendungszweck: Missionskreis

Bei Geld- oder Sachspenden bis 200.– Euro gilt der Überweisungsdurchschlag als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Bei größeren Spenden wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Der Missionsfestwurstverkauf findet am Freitag den 2. Oktober 2020 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Schlachthaus in der Bahnhofstraße in Schemmerberg statt. Beim Wurstverkauf kann auch das Rauchfleisch wie gewohnt vorbestellt werden. Dabei beachten wir gemeinsam mit Ihnen die allgemeinen Hygieneschutzbestimmungen.

Allgemeine Nachrichten

Die Kolpingfamilie Mietingen lädt zu den Theateraufführungen

Samstag, 3. Oktober 2020

um 13.30 Uhr (Saalöffnung 13.00 Uhr)
und um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr)

Sonntag, 4. Oktober 2020

um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr).

in der Mehrzweckhalle in Mietingen ein.

Die Laienspielgruppe präsentiert das Lustspiel „Wenn Opa über die Stränge schlägt!“ in drei Akten von Willy Stock.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich vom 14. September bis 2. Oktober bei der Volksbank in Mietingen, Preis 7,00 €. Die Anzahl an Sitzplätzen ist aufgrund der Abstandsregeln begrenzt.

Frauengruppe Obersulmetingen

Die Frauengruppe Obersulmetingen gibt bekannt, dass bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie bis auf Weiteres ihre übers Jahr verteilten Veranstaltungen wie Mädels-, Ladys-, Haushalts- und Bücherflohmärkte nicht stattfinden können.

Sobald es wieder möglich ist, Veranstaltungen im gewohnten Rahmen organisieren und durchführen zu können, sind wir wieder für Sie da und freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Wann ist mein Apfel reif? – Eine einfache Methode zur Reifebestimmung kurz erklärt.

Jede Obstgartenbesitzerin und jeder Obstgartenbesitzer stand sicherlich schon einmal vor der Herausforderung, wann eigentlich der beste Reifezeitpunkt bei seinen Äpfeln erreicht ist. Pflückt man zu früh, ist das sortentypische Aroma noch nicht erreicht und das Obst schmeckt säuerlich und fahl. Erntet man hingegen kurz vor dem Fruchtfall, dann hält das Obst im Lager erfahrungsgemäß nur kurze Zeit, da es schon überreif war. Es gibt aber eine einfache Methode der Reifebestimmung, wann der richtige Erntezeitpunkt bei Obst erreicht ist.

Dieses Jahr wird eine überdurchschnittlich gute Ernte erwartet. Die Obstbäume hängen oft brechend voll mit Früchten. Die Hauptbaumart bei Obstbäumen im Landkreis ist der Apfel. Anhand ihm soll die Methode zur Reifebestimmung erklärt werden.

Ein Apfel ist reif, wenn sich entsprechend die Stärke in ihm abgebaut hat. Doch wie bestimmt man das?

Pflückreife

Wenn man gute Literatur zur Obstsortenbestimmung besitzt, beziehungsweise wenn der Baumschul-Verkäufer einem den Reifezeitpunkt der Apfelsorte genannt hat, dann weiß man ungefähr, wann die Äpfel geerntet werden müssen. Um auf Nummer sicher zu gehen, erntet man zwei Wochen vor genanntem Erntetermin (Pflückreife) fünf Äpfel, die schon nach reifem Apfel aussehen und an der Sonnenseite des Baumes hängen, die für die erste, anstehende Pflücke repräsentativ sind. Bei mehreren Bäumen der gleichen Sorte, wird pro Baum ein Apfel gepflückt, welcher zur Untersuchung herangezogen wird.

Jod-Stärke-Test

Jetzt kommt der sogenannte Jod-Stärke-Test zum Einsatz, welcher eine einfache Methode zur Erntereifebestimmung von Kernobst im Haus- und Kleingarten darstellt. Die Jodlösung (Lugolslösung) bekommt man in der Apotheke.

Versuchsdurchführung

Die Früchte werden quer in Höhe des Kernhauses durchgeschnitten. Zum Jod-Test wird der Stielteil der Frucht verwendet, wobei die Schnittfläche mit Lugols-Lösung bestrichen (Pinsel), in die Lösung getaucht oder besprüht wird. Nach etwa ein bis zwei Minuten kann die Dunkelfärbung entsprechend der Bildvorlage mit Punkten von eins (völlig dunkel) bis zehn (völlig hell) bewertet werden. Die Stufen eins bis zehn entsprechen ungefähr der prozentualen Aufhellung (zum Beispiel Stufe 3 = 30 Prozent, Stufe 6 = 60 Prozent Aufhellung).

Fazit

Es hat sich aus Erfahrung gezeigt, dass bei den meisten Obstsorten eine Pflückreife eingetreten ist, wenn der Stärke-Abbau-Wert zwischen vier und sechs liegt.

Werden die Äpfel zu diesem entsprechend richtigen Zeitpunkt gepflückt, erhält man wunderbar ausgereiftes Obst, mit seinen sortentypischen Aromen und das Obst wird im Lager wesentlich länger haltbar bleiben. Die Genussreife verlängert sich dementsprechend. Zur Lagerhaltung ist ein entsprechend kühler Kellerraum (maximal 7 Grad Celsius) oder die Garage vorteilhaft. Das verdorbene Obst sollte regelmäßig aussortiert werden. So erhält man eine qualitativ hochwertige Ernte und lang lagerbares, Vitamin C-reiches Tafelobst.

Informationstage zum Thema „Biodiversität im Haus- und Kleingarten“ – Tipps zur Neuanlage von Gärten

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet zum Thema „Biodiversität im Haus- und Kleingarten“ Informationstage im Kreislehrgarten Biberach an. Die Informationstage richten sich speziell an Bauherren, die nach der Fertigstellung ihres Eigenheims über die Gartengestaltung nachdenken. Dabei vermittelt die Obst- und Gartenbauakademie Anregungen zur Anlage eines pflegeleichten blühenden Gartens.

In vielen Neubaugebieten im Landkreis Biberach kann man einen Trend zu geschotterten Kiesgärten beobachten. Eigentümer legen solche Gärten in der Annahme, einen pflegeleichten (Vor-)Garten zu bekommen und nie wieder etwas gegen Unkraut tun zu müssen, an.

Doch es ist ein Trugschluss, dass nun keine Gartenpflege mehr notwendig sei. Zumal auch die Anlage von Kieswüsten mittlerweile in den Kommunen verboten wird, da sie ein ökologisches Desaster bedeutet. Hinzu kommt, dass Feinstaubsedimente und verrottendes organisches Material binnen weniger Jahre die Zwischenräume im Kiesbett füllen und auch Unkraut wieder sprießen lassen. Weitere Nachteile sind die dauerhafte Zerstörung der Oberbodenbelegung und die steigende thermische Belastung rund ums Haus in Zeiten des Klimawandels. Doch die Lösung liegt nah - mit pflegeleichten Staudenarrangements, die zudem noch Bienen- und Insektenmagnete sind, Herberge für unzählige Nützlinge, die wieder Leben in unsere Gärten bringen und zu Trittsteinbiotopen werden.

In spannenden Lehrgängen zeigt die Obst- und Gartenbauakademie Biberach, wie dieser Traum verwirklicht werden kann: von der Bodengrundbeschaffenheit über die Kultur von ausgesuchten Stauden bis hin zu kinderleichten Pflegetipps. Die Gartenrundgänge unter fachkundiger Anleitung dauern jeweils drei Stunden und finden im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Die Termine: Donnerstag, 24. September, Freitag, 2. und Dienstag, 6. Oktober, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnehmerzahl pro Rundgang ist begrenzt auf 15 Personen, die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro nach Rechnungsstellung. Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt.

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) startet mit neuem Angebot

Nach der Sommerpause startet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im September mit neuen Angeboten. Aufgrund der derzeitigen Situation sind Kochkurse in der Küche der B-EA weiterhin nicht möglich. Trotzdem hat sich das Team der B-EA eine Alternative überlegt. Die Küche der B-EA ist mit einer Kamera ausgestattet. Bis zu acht Teilnehmer können der Vorführung auf einem Monitor aus einem Nebenraum folgen.

Erste positive Erfahrungen wurden bereits gesammelt. Zusätzlich finden Online-Vorträge zur Vermittlung von Ernährungsthemen statt. Hinweise zu aktuellen Angeboten gibt es auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter <https://www.biberach.de/aktuelles/veranstaltungskalender.html>. Fragen und Anmeldungen telefonisch unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info. Nach verbindlicher Anmeldung wird das B-EA-Corona-Hygiene-Konzept zugeschickt.

Die Termine im September:

Mittwoch, 23. September, 17.30 – 20.30 Uhr

„Einfach natürlich den Sommer ins Glas packen“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Angelika Romer)

Donnerstag, 24. September, 17.30 – 20.30 Uhr,

„Genusswerkstatt - mit Kürbissen aus der Region“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Ursula Liske)

Dienstag, 29. September, 9 – 12 Uhr

„Glutenfrei kochen und backen“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Renate Haberbosch)

Mittwoch, 30. September, 16.30 - 18 Uhr

„Lust auf Heimat“, Biogemüsekostproben, Betriebsbesichtigung Hofstetterhof 5 in Mettenberg (Referentinnen: Christine Schuster, Silke Petzold)

Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Aßmannshardt

Flst.Nr.: 1455, 1646, Fläche: 40044 m², Nutzung: Ackerland

Gemarkung: Aßmannshardt

Flst.Nr.: 1590, Fläche: 2800 m², Nutzung: Grünland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 25.09.2020 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4110 VGV-2020-0004

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Landwirtschaft im Wandel“ –

Sonderführungen im Museumsdorf

Am Sonntag, 20. September, erfahren die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs Kürnbach in zwei Sonderführungen um 11 und 13 Uhr Interessantes zu der oberschwäbischen Landwirtschaft und ihrem Wandel in den letzten 100 Jahren. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried spiegelt sich gerade die Geschichte der hiesigen Landwirtschaft auf beeindruckende Weise wider. Sense und Bindemäher, Dreschflügel und Mähdrescher, Kummet und Lanz-Schlepper – an diesen Objekten der Landwirtschaft lassen sich viele Fragen knüpfen: Wie aufwändig war die Arbeit auf dem Feld anno dazumal? Wie hat der Einzug der Technik die Arbeit verändert? Was bedeutete dies für die Lebenssituation der Menschen?

Führung zur Mechanisierung der Landwirtschaft

In einer 90-minütigen Sonderführung geht Hans Köberle um 11 und 13 Uhr diesen Fragen nach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren anschaulich, wie tiefgreifend die Mechanisierung der Landwirtschaft sowohl Arbeits- als auch Lebensalltag verändert hat. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Wer sich nach den Führungen stärken möchte, kann sich beim Museumsbäcker auf Dennete und andere leckere Backwaren aus dem historischen Backhäusle freuen. Schupfnudel- und Kässpätzleliebhaberinnen und -liebhaber kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), am Montag, 28. September 2020, von 9.30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für junge Mütter und Väter an. Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeit zusammen?“. BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24. September, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert

Mehr Arten- und Blütenreichtum: LEV betreut Projekte zur Einsaat von Wildblumen und Wildgräsern

Sonne strahlt auf den Südhang der Altdeponie bei Unlingen: Auf der kreiseigenen Fläche wurde in den vergangenen Wochen gemulcht, gefräst, gesät und zuletzt gewalzt. Nun kann wachsen, was vor einem Jahr beim Ortstermin zwischen dem Landschaftserhaltungsverband, Jagdpächter Roland Bledt, Biotopobmann Ernst Schöllhorn von der Kreisjägerschaft und dem Naturschutzbeauftragten Albert Moser als Idee besprochen wurde, nämlich mehr Blütenreichtum in die Deponiefläche zu bringen.

Mehrfach hat Landwirt Roland Gaupp aus Unlingen den Boden bearbeitet, bevor LEV-Geschäftsführer Peter Heffner bei idealen Bedingungen die Handeinsaat auf rund 40 ar Deponiefläche, ein halber Sportplatz, mit einer Mager- und Sandrasenmischung vornahm. Standorttypische Wildblumen und Wildgräser wurden oberflächlich ausgesät und danach angewalzt, mehr nicht, denn die Lichtkeimer dürfen nicht eingearbeitet werden. Die Samenmischung aus dem hiesigen Naturraum soll dauerhaft die magere Grünfläche in puncto Arten- und Blütenreichtum aufwerten und so einen wirksamen Beitrag für Insekten und Wildtiere liefern. Ermöglicht wurde die Maßnahme durch Naturschutzmittel des Landes, des Landkreises und einer Spende von Jagdpächter Roland Bledt aus Unlingen als Mitglied im „Hegering „Jagd- und Naturfreude Bussen“ und in der Hegegemeinschaft Biberach.

Da die Altdeponie noch unruhig ist und noch Faulgase entstehen, mussten einige Genehmigungen bei der Abfallwirtschaft des Regierungspräsidiums und des Landkreises eingeholt werden. Aus diesem Grund ist momentan auch noch keine extensive Beweidung der Fläche möglich. „Schade ist das“, findet Heffner, denn das würde aus seiner Sicht nochmals einen Schub in naturschutzfachlicher Hinsicht geben. Experten rechnen bei einem Kilogramm Dung mit zehn Kilogramm Biomasse an Regenwürmern, Insekten, Käfern, wovon dann auch Pflanzen, Vögel und Reptilien im Nahrungskreislauf profitieren.

Für die nahe Zukunft sind auch auf Grünlandflächen von zwei Landwirten in Hürbel und in Ochsenhausen Einsaaten mit ar-

tenreichem, gebietsheimischem Saatgut geplant, gefördert aus Naturschutzmitteln des Landes und unter fachlicher Anleitung des LEV. So kann Vielfalt wachsen.

Weitere Informationen zum LEV unter www.lev-biberach.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Individuelle Kreißsaalführungen für Schwangere und Paare

Geplante Geburtsinfoabende entfallen

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie muss der für den 24. September 2020 geplante Geburtsinfoabend leider entfallen. Um werdenden Eltern dennoch die Möglichkeit zu geben, vor der Geburt das Biberacher Geburtszentrum und dessen hebammenorientiertes Konzept kennenzulernen, werden seit September individuelle Führungen für Schwangere mit oder ohne Begleitung angeboten. Im Rahmen der Führung können werdende Eltern den Kreißsaal besichtigen, sich über die Abläufe informieren und offene Fragen im persönlichen Gespräch klären.

Anmeldungen zur Führung werden ab September über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-1250 entgegengenommen. Die werdende Mutter kann von ihrem Partner oder einer Bezugsperson begleitet werden, weitere Personen oder Geschwisterkinder können derzeit nicht an der Führung teilnehmen. Voraussetzung für den Zutritt ist das Tragen eines Mundschutzes, es dürfen außerdem keine Erkältungssymptome vorliegen. Beim Betreten der Klinik erfolgt eine Registrierung, im Rahmen derer ein Selbstauskunftsbogen ausgefüllt werden muss. Um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden, kann der Bogen vorab von der Homepage unter www.sana.de/biberach heruntergeladen, ausgefüllt und mitgebracht werden.

Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/biberach sowie telefonisch unter 07351 55-1255 erhältlich.

Wiederbelebung in Zeiten von Corona

Erste Hilfe mit Eigenschutz

Wenn das Herz stillsteht, muss rasch gehandelt werden. Erste Hilfe zu leisten ist jedoch schon unter „Normalbedingungen“ nicht für jedermann ganz einfach; aktuell verstärkt die Corona-Pandemie die oftmals vorhandene Unsicherheit noch weiter. Dabei gibt es Möglichkeiten zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden. Nach wie vor gilt hier der Grundsatz: „Prüfen – Rufen – Drücken“

Mindestens 50.000 Menschen in Deutschland erleiden jedes Jahr außerhalb eines Krankenhauses unerwartet einen Herzstillstand. Für eine erfolgreiche Wiederbelebung bleiben danach oft nur wenige Minuten. Leider machten Statistiken schon in Zeiten vor Corona deutlich, dass in Notfallsituationen noch immer zu wenig Menschen reagieren und Erste Hilfe leisten. Aktuell beobachten Notfallmediziner sogar noch einen Anstieg an Herz-Kreislauf-Stillständen. Ursächlich dafür scheint die anhaltende Corona-Pandemie zu sein. So wird derzeit bei akuten Beschwerden oftmals zu spät medizinische Hilfe in Anspruch genommen, gleichzeitig scheint die Hilfsbereitschaft innerhalb der Bevölkerung zu sinken. Viele befürchten, sich bei den Wiederbelebungsmaßnahmen mit dem Coronavirus zu infizieren. Anlässlich der diesjährigen „Woche der Wiederbelebung“ vom 14. bis 20. September möchten die Sana Kliniken im Landkreis Biberach daher für dieses wichtige Thema sensibilisieren und der Bevölkerung gleichzeitig die Schritte, mit denen jeder Leben retten und sich gleichzeitig selbst schützen kann, nochmals mit „an die Hand geben“.

„Bitte keine falschen Hemmungen“, appelliert Matthias Petscher, Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme im Biberacher Sana Klinikum. „Mit jeder Minute, in der das Herz still

steht, sinken die Überlebenschancen. Daher sollte auch in Zeiten von Corona die Hilfsbereitschaft nicht nachlassen.“ Weiterhin Gültigkeit hat bei der Ersten Hilfe auch aktuell die bewährte Formel „Prüfen – Rufen – Drücken“ – allerdings unter Beachtung des Eigenschutzes. „Im ersten Schritt muss also geprüft werden, ob die Person bei Bewusstsein ist und noch atmet. Hat man sich dafür früher noch nah zum Gesicht gebeugt, sollte man sich nun auf die Beobachtung des Brustkorbes nach Überstrecken des Nackens mit Anheben des Kinns konzentrieren“, erklärt der Notfallmediziner. Dabei gilt zu beachten: „Wenn die Person nicht reagiert und keine Brustkorbbewegung erkennbar ist, ist davon auszugehen, dass der Betroffene nicht atmet. Röcheln oder auch Schnappatmung gelten nicht als normale Atmung, sondern können ebenfalls bei einem Herzstillstand auftreten.“

Im nächsten Schritt wird ein Notruf unter der 112 abgesetzt. Dabei ist es wichtig, den genauen Standort durchzugeben und der Leitstelle kurz und präzise die Situation zu schildern. Sobald der Rettungsdienst verständigt ist, wird im nächsten Schritt unverzüglich mit der Herzdruckmassage begonnen. Falls zur Hand idealerweise mit eigenem Mundschutz und ohne Mund-zu-Mund-Beatmung. Vorher empfiehlt sich zusätzlich die Bedeckung von Mund und Nase der Person mit einem Tuch oder Kleidungsstück. „Eine Atemspende ist nicht zwingend erforderlich; die konsequent und ohne Unterbrechung durchgeführte Herzdruckmassage ist entscheidend“, so Petscher. Dabei gilt, fünf bis sechs Zentimeter tief auf die Mitte des Brustkorbes zu drücken und das etwas 100 Mal pro Minute bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. „Auf diese Weise kann mit einfachen Schritten Leben gerettet und gleichzeitig die eigenen Gesundheit ausreichend geschützt werden. Wenn Umstehende bei einem plötzlichen Kreislaufstillstand sofort mit Wiederbelebensmaßnahmen beginnen, verdreifacht sich die Überlebenschance.“

AOK Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Kofrányi Preis für Luisa Härle

Luisa Härle aus Schemmerhofen wurde für die beste Jahrgangsleistung in den Fächern Ernährungslehre und Chemie am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium der Mathias Erzberger Schule in Biberach ausgezeichnet. Susanna Kraus-Janik, die für die AOK Schulen im Raum Biberach in der Gesundheitsförderung und Prävention betreut, überreichte die Urkunde und einen Büchergutschein im Wert von 125 Euro.

Das Lernen unter Corona-Bedingungen forderte die 19-Jährige heraus. „Ich musste mehr Selbstdisziplin aufbringen, da es keinen Präsenzunterricht gab“, sagte sie bei der Preisverleihung am 15. September 2020 bei der AOK in Biberach. „Der Stoff war fertig behandelt, es ging ums Lernen und Üben. Die Lehrkräfte standen für Fragen aber immer zur Verfügung.“ Nach dem Abitur mit der Traumnote 1,4 möchte Luisa Härle ein naturwissenschaftliches Studium aufnehmen. In ihrer Freizeit engagiert sie sich beim Roten Kreuz, leitet Jugendgruppen und ist bei Veranstaltungen als Sanitäterin unterwegs.

Der von der AOK gestiftete Preis ist nach Ernst Kofrányi (1908 bis 1989) benannt. Er stammte aus einer deutsch-ungarischen Arztfamilie. Im Zentrum seiner Arbeit als Chemiker standen ernährungswissenschaftliche Problemstellungen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kein Antrag notwendig: Die Grundrente kommt

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausbezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb

nicht notwendig. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende

2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden. Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen. Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.

Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Online-Workshop: Instagram für Vereine und Einrichtungen am 1. Oktober, 18:30- 20:30Uhr

In Kooperation mit dem Kreisjugendreferat bietet der Kreisjugendring Biberach einen Online- Workshop für Vereine zum Thema Instagram an. Unter anderem wird es darum gehen, wie man erfolgreich postet, welche Möglichkeiten sich durch Instagram bieten, woher man gute Bilder bekommt und wie man mit Instagram Öffentlichkeitsarbeit betreiben kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die voll mit Instagram durchstarten wollen. Egal ob Einsteiger oder alter Hase – es wird Impulse für jeden geben. Die Veranstaltung findet über die Videoplattform zoom statt.

Anmeldung bis 28. September über info@kjr-biberach.de (die Plätze sind begrenzt).

Schulung für Jugendleiter*innen zum Erwerb der JugendleiterInnencard (Juleica)

Vom 15.10.-07.11.2020 findet an zwei Online- und zwei Präsenzterminen das Aufbaumodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg für Jugendleiter*innen statt. Auf abwechslungsreiche Weise werden folgende Themen praxisnah behandelt: Jugendleiter*in als Führungskraft – Was muss ich beachten? Wie kommunizieren wir? Wie sieht es mit Medienpädagogik in Gruppen aus? Suchtprävention, Projektarbeit, Interkulturalität und Schubladendenken, Spiele, Spiele, Spiele.

Eine Teilnahme ist ab 15 Jahren möglich. Das Aufbaumodul eignet sich sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene, die in der Jugendarbeit in Vereinen tätig sind oder dies werden wollen. Es kann auch besucht werden, wenn das Basismodul noch nicht besucht wurde.

Termine: 15.10. und 22.10. 18 – 20 Uhr (Online); 17.10. und 7.11., 9 – 17.30 Uhr in Ravensburg

Weitere Infos gibt es auf www.kjr-biberach.de oder einfach eine Mail an info@kjr-biberach.de schreiben.